



Gemeindenachrichten

FILZMOOS

2/2020

© Coen Weesjes



- Projekte
- Gemeindeleben
- Sonstige Themen...

Filzmoos

I. Filzmooser Gemeindenachrichten 2/2020

Bei der diesmaligen Ausgabe der Filzmooser Gemeindenachrichten handelt es sich um eine Doppelausgabe. Wie zuvor berichtet, ist die Ausgabe 1/2020 im Postverteilzentrum verloren gegangen. Trotz intensiver Nachforschungen konnten die aufgegebenen 690 Stück, immerhin 6 Kartons mit zusammen 75,9 Kilogramm, nicht aufgefunden werden. Aufgrund der Weigerung der Post, die Druckkosten zu ersetzen, hat die fragwürdige Causa nun auch ein rechtliches Nachspiel.

In dieser Ausgabe werden unveränderte Artikel aus der verschwundenen Ausgabe 1/2020 mit „**Wiederholung**“ gekennzeichnet und nochmals abgedruckt. Ergänzende Artikel aus der Ausgabe

1/2020 sind mit „**Aktualisierung**“ gekennzeichnet. Komplette neue Artikel haben gar keine Kennzeichnung.

Die Gemeindenachrichten erscheinen einmal im Quartal. In den Abschnitten I und II wird über bereits begonnene und in Vorbereitung befindliche Projekte berichtet. Im Abschnitt III haben Personen, Gruppen, Vereine, Verbände, öffentliche Gebietskörperschaften, etc. die Möglichkeit, regelmäßig ihre Themen zu veröffentlichen. Die Verfasser dieser Artikel werden am Ende der Artikel namentlich genannt.

Die Herausgeberin der Gemeindenachrichten übernimmt keine Haftung für Artikel Dritter.

Verabschiedungen

Bedingt durch die Corona Verordnungen wurde das private und öffentliche Leben in den vergangenen Monaten sehr stark eingeschränkt. Feierlichkeiten, freudiger wie auch trauriger Natur, waren auf den engsten Familienkreis beschränkt. Dies traf auch auf die Beisetzung und Verabschiedung von Verstorbenen zu.

Die Gemeinde Filzmoos möchte sich deshalb hiermit von den in der Corona Phase Verstorbenen verabschieden und den Familien nachträglich ihr Beileid ausdrücken.

Die Gemeinde Filzmoos verabschiedet sich von:

Herrn **Roland Essl**,
verstorben am 23. April 2020
(beerdigt in Grödig)

Frau **Notburga Lassacher**,
verstorben am 29. April 2020

Herrn **Adolf Mooslechner**,
verstorben am 19. Mai 2020

Frau **Katharina Vierthaler**,
verstorben am 16. Juni 2020





Allgemeine Informationen

Benefiz Friedens Konzert – Ein Abend für UNICEF

5.8.2020 ab 19.00 Uhr in der Mützenhalle

Wir freuen uns sehr, dass das FILZMOOSER UNICEF Konzert trotz aller Einschränkungen am 5. 8. 2020 zum 19. Mal stattfinden wird und wir Herrn Heribert Klein in Begleitung von

großartigen Künstlern und Künstlerinnen, sowie dem UNICEF Freundeskreis bald wieder in Filzmoos begrüßen können.

Benefiz-Friedens-Konzert 2020 Ein Klangerlebnis der Weltklasse

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Mag. Christian Mooslechner

Gemeinsam-Füreinander „Ein Abend für UNICEF“

				
USA BONITA HYMAN Mezzosopran Metropolitan Opera, New York	Jamaika JESSICA MEARS Musical-Hauptdarstellerin Bodyguard / König der Löwen	Südafrika LUVUYO MBUNDU Bariton Cape Town Opera	Südafrika ZODWA SELELE Musical-Hauptdarstellerin Sister Act / Bodyguard	Brasilien RICARDO TAMURA Tenor Metropolitan Opera, New York
		Mittwoch, 5. August 2020 Mützenhalle Filzmoos Beginn 19.30 Uhr Einlass 19.00 Uhr		
Deutschland JEANETTE FRIEDRICH Musical-Hauptdarstellerin Hair	Deutschland WINNI BIERMANN Tenor „Der singende Truckler“			Schweiz NORA ARVENA DACIC 15 Jahre great music talents for unicef
				
Frankreich JOHN FLORENCIO Piano Musical Director, Paris	Österreich CHIARA SCHÖRGHOFER 12 Jahre great music talents for unicef	Deutschland LUCA KUGLMEIER 17 Jahre great music talents for unicef	Deutschland CATHELEEN WAGNER 16 Jahre great music talents for unicef	Deutschland HERIBERT KLEIN Moderation

Veranstalter: **Tourismusverband Filzmoos**
 Peter Donabauer, Direktor Tourismusverband Filzmoos
 Koordination: **Eva Salchegger**
 Vorverkauf: Tourismusverband Filzmoos, Telefon: (06453) 82 35, Fax: (06453) 86 85
 Vorverkauf: € 17,00 – Abendkasse: € 20,00

Der Reinerlös des Konzerts wird dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, UNICEF, übergeben.

Ankündigung der jährlichen öffentlichen Bürgerinnenversammlung

Laut §11 der Salzburger Gemeindeordnung wird die nächste Gemeindeversammlung angekündigt.

Termin: 29. September 2020
Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Mützenhalle

Der Bürgermeister wird über die wichtigsten Themen des abgelaufenen Jahres und die anstehenden Themen und Projekte der nahen Zukunft berichten. Für Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben und Fragen zu stellen. Um Vormerkung des Termins und zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Auf die Veranstaltung wird nochmals gesondert mittels

Gemeindefinanzen - Information

Die Gemeinde bzw. das Gemeindeamt kümmert sich um die Bedürfnisse der Gemeindegewer und Gemeindegewerinnen und sie ist die direkte Verwaltungseinheit vor Ort. Gemeinden, so auch Filzmoos, verfügen üblicherweise über drei Haupteinkunftsarten: a) die Kommunalsteuer, b) die Bundesertragsanteile und c) die Grundsteuern. Mit diesen Einnahmequellen werden Ausgaben der Gemeinden finanziert. Die Gemeinde Filzmoos verfügt zusätzlich über Finanzrücklagen, die zur Deckung von Ausgaben eingesetzt werden können.

Die **Kommunalsteuer** wird von den ortsansässigen Unternehmen an die Gemeinde abgeführt. Die Steuer beträgt 3% der Bemessungsgrundlage; dies ist die monatliche Bruttolohnsumme, die an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an einer im Inland gelegenen Betriebsstätte bezahlt wird. Das heißt, dass diese Einkunftsart nur fließt, wenn die Menschen in ansässigen Firmen in Beschäftigung sind. In der Zwischensaison oder auch wenn viele Menschen auf Kurzarbeit sind oder arbeitslos gemeldet sind, versiegt diese Finanzierungsquelle.

Die **Bundesertragsanteile** sind die Anteile der Gemeinde an den Steuereinnahmen des Bundes, die im Finanzausgleich regelmäßig verhandelt werden und entsprechend des „abgestuften Bevölkerungsschlüssels“ den Gemeinden zufließen. Im Fall von Filzmoos sind dies etwa 42% der Gesamteinnahmen.

Die **Grundsteuer** ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung. Sie ist bundeseinheitlich geregelt und der Steuerbetrag wird von Bundesbehörden ermittelt, sie wird aber von den Gemeinden eingehoben und ist daher wichtig für die Gemeindefinanzierung. Dabei wird zwischen einer Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz und einer Grundsteuer B für sonstigen Grundbesitz unterschieden.

Bedingt durch die Corona Pandemie wird für das laufende Kalenderjahr, abhängig von der jeweiligen Gemeindestruktur, ein starker Einbruch der Einnahmen prognostiziert. Eine Größenordnung von 25% weniger Einnahmen ist durchaus realistisch. Es wäre aber grundlegend falsch, wenn die Gemeinden nunmehr sämtliche Investitionen streichen würden, denn die Gemeinden zählen zu den wichtigsten regionalen Wirtschaftsmotoren. Nichtsdestotrotz ist es auch in unserer Gemeinde notwendig, jeden einzelnen Ausgabenposten zu überprüfen und gegebenenfalls zeitliche Streckungsmöglichkeiten zu suchen.



Aussetzung der Kindergartengebühren während der Corona Phase

Während der Corona Lock-Down Phase (April und Mai 2020) wurden in Filzmoos die Kindergartengebühren ausgesetzt, um Familien mit Kindergartenkindern finanziell etwas zu entlasten. Der Kindergarten Filzmoos war aufgrund der entsprechenden Corona

Verordnungen auch in dieser Phase laufend geöffnet und besetzt. Wie nicht anders zu erwarten, war ein Großteil der Kindergartenkinder in der Lock-Down Phase zuhause bei ihren Familien.

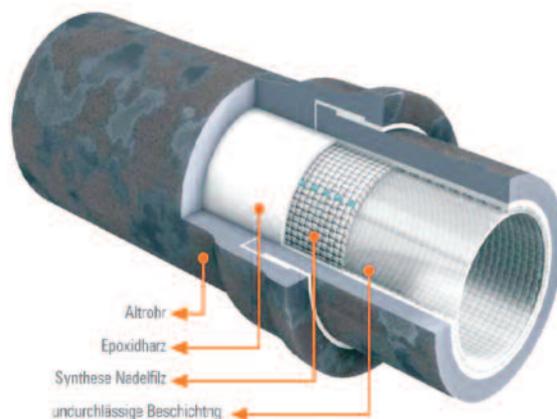
I. Laufende und in Planung befindliche Projekte

Kanalsanierung

Aufgrund des entsprechenden Gemeindevertretungsbeschlusses wurde die Firma MM Kanal Sanierung beauftragt, die bereits 2018 gestartete „In-Liner Sanierung“ des Kanalnetzes fortzusetzen. Am 16. 6. 2020 wurden die Arbeiten im Bereich des „Bernerweges“ aufgenommen. Weitere kurze Teilstücke von der Sparkasse in Richtung Volksschule und im Hinterwinkl werden ebenfalls saniert.

Das In-Liner Verfahren wurde erstmals 2018 in Filzmoos angewendet. Dabei werden in einen **noch funktionsfähigen** Abwasserkanalstrang mehrere Schichten Material eingebracht. Die Materialmischung wird ausgehärtet und ergibt dann ein „neues“ Rohr im Rohr. Die Arbeiten werden mehrere Wochen in Anspruch nehmen und rund EUR 100.000 kosten.

Das oben beschriebene In-Liner Verfahren ist nicht überall anwendbar. Das ist dann der Fall, wenn der Kanal bereits eingebrochen, sehr stark beschädigt oder verschoben ist. Da helfen dann nur Grabungsarbeiten und die Neuverlegung der Kanalrohre, was natürlich wesentlich kostspieliger ist.



Umstellung auf Straßennamen

In der Gemeindevertretungssitzung vom 20. 5. 2020 präsentierte Gemeindevertreter Herr Ing. Lukas Zwanzleitner unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ das von ihm erarbeitete Straßennamen-Projekt für Filzmoos. Der Vorschlag und die präsentierten Unterlagen wurden von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung mit großem Zuspruch aufgenommen. Die Grundlagen für das Projekt sind die vom Amtsleiter a.D. Herrn Matthias Jäger zur Verfügung gestellten diesbezüglichen

Unterlagen. Lukas Zwanzleitner präziserte und vervollständigte diese in aufwendiger Detailarbeit. Derzeit liegt ein Entwurf vor, der noch abschließender Abstimmungen bedarf. Die Umstellung wird auf einen Schlag erfolgen, d.h. es wird keine Zweigleisigkeiten (alte Nummer/ neue Straße und neue Nummer) geben. Es ist mit einem Zeitraum von ein bis zwei Jahren zu rechnen, bis wieder alles tadellos funktioniert und alle Adressen in der Gemeinde Filzmoos auch in allen Navigationsgeräten, Google Maps,

etc. auffindbar sind. Es wird etwa 85 Straßennamen geben, die sich mit wenigen Ausnahmen von den Hofnamen am Ende der Straße oder des Weges ableiten werden. Die Hausnummern werden nach dem sogenannten „Pariser System“ vergeben, wenn das sachlich irgendwie möglich ist, d.h. linke Straßenseite ungerade Nummern, rechte Straßenseite gerade Nummern. Derzeit nicht bebaute Parzellen sind in die Nummerierungs-Systematik eingeplant. Bei all den Vorteilen, vor allem der leichteren Auffindbarkeit der Adressen wies der Projektverantwortliche darauf

hin, dass die Bewohner von Filzmoos auch viele Dokumente werden umschreiben lassen müssen, was nicht nur einen administrativen Aufwand, sondern auch Kosten verursachen wird. Dazu kam der Vorschlag, dass den betroffenen Filzmoosern und Filzmoosern im Umsetzungszeitraum vorgefertigte Ausdrücke für Adressänderungen zur Verfügung gestellt werden. Die Beschlussfassung soll in einer der nächsten öffentlichen Gemeindevertretungssitzungen erfolgen.

Verbreiterung des Rad- und Gehweges zwischen Geierhäusl und Greilbrücke

„**Entlang** von Landesstraßen geführte Rad- und Gehwege“ werden im Allgemeinen vom Land finanziert, was die Errichtung betrifft. Die Instandhaltung solcher Rad- und Gehwege obliegt der jeweiligen Gemeinde. Der nach wie vor nicht zusammengeschlossene Rad- und Gehweg zwischen Neuberg und Filzmoos wurde vom Land Salzburg errichtet und finanziert. Für die Instandhaltung ist die Gemeinde Filzmoos zuständig, sie kommt auch für die laufenden Kosten auf. Rad- und Gehwege **sollen** laut Vereinbarung mit dem Land auch im Winter offengehalten werden. Aufgrund der großen Schneemengen in Filzmoos stellt das eine große Herausforderung dar. Die Prioritätsstufe der Schneeräumung des Rad- und Gehweges ist von untergeordneter Priorität, was bedeutet, dass zuerst Straßen und Wege mit höherer Priorität vom Schnee gereinigt werden. Die Schneeräumung erfolgt durch die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde mit der 270 cm breiten Schneefräse des Bauhofes Filzmoos. In dem Bereich zwischen Geierhäusl und Greilbrücke war der Rad- und Gehweg an zwei Stellen zu schmal, um mit den großen Schneeräumgeräten durchfahren zu können. Aus diesem Grunde wurde im Herbst 2019 der Weg verbreitert, um die gefahrlose Durchfahrt für die Schneefräse zu ermöglichen.

Die Baggerarbeiten nahmen 52 Stunden in Anspruch. Es wurden 20 Tonnen neue Steine und 360 m³ Aushub verbaut. Die Kosten für die Arbeiten betragen EUR 6.528 Brutto zuzüglich der Transportkosten für das Stein- und Schottermaterial. Die Grundstücke (wenige Quadratmeter) werden von den Grundeigentümern abgelöst, wie dies in solchen Fällen üblich ist. Der nunmehr auch im Winter geöffnete Weg wird gut angenommen. Aufgrund der Schneeräumung eines etwa 150 Meter langen Wegstückes über den Grund vom Greilhof - vielen Dank für die Bemühungen - können nun die dortigen Bewohner auch im Winter fußläufig die Bushaltestelle beim Geierhäusl erreichen. Für Einheimische und Gäste eröffnete sich ein sehr schöner Winterwanderweg.



Fertigstellung des Radweges zwischen Kirchgasshof und Geierhäusl

Gerade an der gefährlichsten Stelle (steil ansteigende, enge Freilandstraße) fehlt seit 18 Jahren der Lückenschluss des Geh- und Radweges zwischen den Ortsteilen Neuberg und Filzmoos. Im Jahr 2019 wurde ein etwa 200 Meter langes Stück ab Höhe Krahlehenhof bis zur Einfahrt Kirchgasshof errichtet, der verbleibende Teil fehlt nach wie vor. Aufgrund der nunmehr vom Land getroffenen Unterscheidung in „Alltagsradwege“ (hoch finanziert) und „Touristische Radwege“ (niedrig finanziert) haben sich die Finanzierungsmöglichkeiten für unseren als „Touristischen Radweg“ eingeordneten Radweg stark verschlechtert. Die bisher errichteten Teile des Filzmooser Radweges wurden nämlich größtenteils vom Land finanziert. Die Lückenschließung muss jetzt erfolgen, ist die Forderung der Gemeindevertretung. Aus diesem Grund wurde bei der Abteilung

„Ländliche Verkehrsinfrastruktur am 15. 6. 2020 die Projektierung des Weges nach den alten Planungen über das Greilfeld zur Greilbrücke und über das Kirchgassfeld zum derzeitigen Anschlusspunkt beantragt. Die (kostenlose) Projektierung wird nur durchgeführt, wenn die prinzipielle Finanzierung des Projektes gesichert ist. Die Gemeinde wird zwar mit Förderungen rechnen können, ein beachtlicher Betrag wird aber von der Gemeinde Filzmoos selbst getragen werden müssen. In der Gemeindevertretungssitzung vom 18. 6. 2020 wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, dass der Wege sofort projektiert und bis zum Sommer 2021 errichtet werden soll.

Wiederholung – Sanierung des Fußballplatzes – Schlussabrechnung

Wie in der Ausgabe 2/2019 der Gemeindepresse angekündigt, wird nun die Schlussabrechnung der Fußballplatzsanierung präsentiert. Ein Fußballplatz benötigt laufende Wartung, eine hochwertige Bewässerungsanlage, einen Mähroboter und motivierte Fußballerinnen, Fußballer, Funktionärinnen und Funktionäre, die auf die Anlagen aufpassen und diese pflegen. Aufgrund der zu geringen Wassermenge und des zu geringen Wasserdrucks auf dem Sportplatz wurden einige Zusatzinvestitionen zur Projektumsetzung notwendig. Darüber wurde in früheren Ausgaben der Filzmooser Gemeindepresse bereits berichtet. Diese Zusatzinvestitionen kommen natürlich nicht nur dem Fußballplatz zugute, sondern werden in der Zukunft auch für weitere Infrastrukturprojekte verwendet werden und haben somit einen großen Wert für die Gemeinde. Das Projekt wurde mit rund EUR 125.000 geplant und von der vorherigen Gemeindevertretung beschlossen.

Die Endabrechnung beträgt rund EUR 215.000. Die höheren Kosten sind auf die zuvor angeführten Zusatzinvestitionen zurückzuführen. Dass ein derart hochwertiger Platz laufende professionelle Wartung benötigt ist selbstredend. In der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 12. 3. 2020 wurde mit einer Gegenstimme beschlossen, mit der Sanierungsfirma Eurogreen Austria GmbH einen Wartungsvertrag für 3 Jahre abzuschließen. Die jährlichen Kosten von EUR 6.172,73 (Brutto) sind gut angelegtes Geld, denn dadurch bleibt der Platz gut bespielbar und wird uns allen für viele Jahre Freude bereiten.

Der Weg des Filzmooser Kräutergartens

Am 23.04 haben wir mit diesem schönen Projekt gestartet und konnten mit sehr viel freiwilligem Einsatz an nur **9 Vormittagen** einen wunderbaren Kräutergarten entstehen lassen! Nochmals „**DANKE**“ an Alle, die in irgendwelcher Form bis jetzt mitgeholfen haben. Das ungezwungene Miteinander, die vielen Inspirationen aus den Gruppen und der Austausch von Kräuter- und Gartentipps in Kombination mit:

286 freiwillige Arbeitsstunden,
 85 Kräuter/Sträucher, Blumen, Samen,
 70 aktive Helferhände,
 35 Sachspenden,
 10 Kaffee- und Kuchensponsoren und
 7 finanzielle Unterstützer

sind sehr wertvolle Bausteine!



Was wir noch brauchen können:

- Holzkiste für den Kompost (Handwerker, Tischler,)
- Vogelbeere
- Hopfen
- Brombeeren
- Verschiedene Hauswurz Arten (wir brauchen sehr Viele)
- Engelwurz
- Stiefmütterchen (kleine Blüten)



„**DANKE**“ auch an unsere Kinder und Lehrerinnen der Volksschule, die sich ganz aktiv an diesem Projekt beteiligen! Mit viel Einsatz geben Sie den richtigen „Ton“ an. Lasst Euch überraschen...

Weitere Informationen:

Für Alle die regelmäßig über den Kräutergarten und die Aktivitäten informiert werden wollen, gibt es eine eigene WhatsApp-Gruppe. Wer daran interessiert ist, wird natürlich hinzugefügt. Die Gruppe umfasst bereits 40 Interessenten. Eine kurze Nachricht an Elisabeth Katharina Laubichler (0664/478 5278) genügt. Wenn man einmal hilft oder mitgeholfen hat, ist das keine Verpflichtung für immer.

Gut zu wissen:

Elisabeth Katharina startet ihre regelmäßigen Kräuterführungen Mitte Juni in der „Kräuter-Kneippi“. Verschiedene Aktivitäten rund um das Thema Kräuter sind im Planung. Diese werden über Gastgeberinfo, WhatsApp und die Vereinswebsite www.zukunft-aktiv.at/kräutergarten kommuniziert. Auch unsere Kleinen werden nicht vergessen: TVB organisiert Sonnenschutz für die Sandkiste.

Danke für Euer offenes Herz...

*Gesunde kräuterkraftvolle Grüße,
 Elisabeth Katharina, Isabella und Coen*



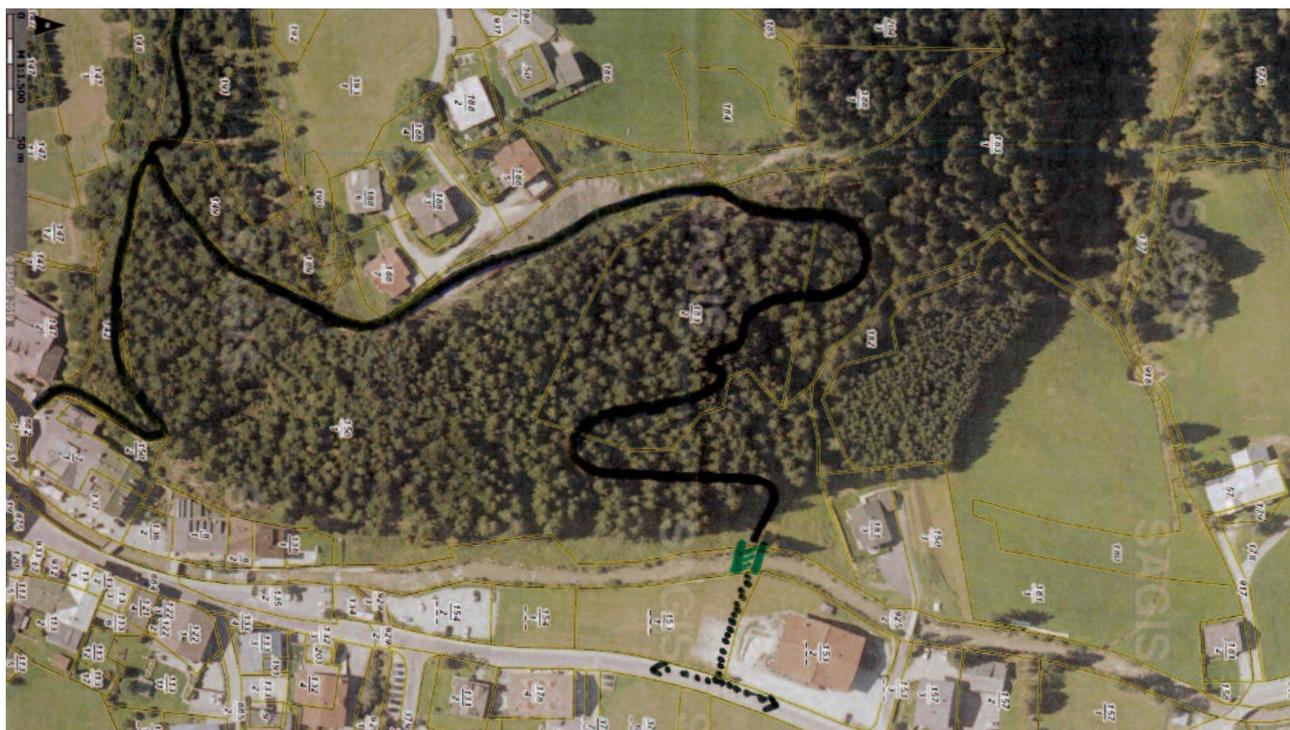
Aktualisierung - Toleranzberg-Projekt Zwischenbericht

Die Arbeiten am Toleranzbergprojekt schreiten zügig voran. Der sichtbare, wunderschöne Aufgang zwischen Hotel Sonnenhügel und Hotel Bischofsmütze ist eine absolute Bereicherung für das Ortsbild, auf das die Initiatoren des Projektes, insbesondere der Filzmooser Kameradschaftsbund, stolz sein können. Hinsichtlich der Wegführung und der Beschilderung wurden vorgebrachte Bedenken aus der Bevölkerung maximal berücksichtigt.

Auf der Skizze sieht man nun die endgültige Runde. Der Weg vom Kleinberg herunter zur Mandling wird derzeit noch als „Jägersteig“ **in Handarbeit**, ohne Einsatz von Baggern und erdbewegenden Baumaschinen, angelegt. Teile des Weges bestehen noch laut alten Aufzeichnungen. Es werden keineswegs Hänge angeschnitten, was aufgrund eines vorsorglich eingeholten Gutachtens ohnehin nicht möglich wäre.

Ein herzlicher Dank an alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer für die Erlaubnis, ihre Grundstücke nutzen zu dürfen. Namentlich seien genannt Familie Ebner vom Hammerhof, Familie Vierthaler vom Kleinberggut, Familie Laubichler vom Raingut, Familie Mayer vom Hanneshof Resort, Familie Moosleitner, die Güterweggenossenschaft Kleinberg, die Österreichischen Bundesforste und die Gemeinde Filzmoos.

Nicht genug gedankt werden kann den Herren Christian Salchegger vom Oberhof, dem Initiator des Projektes, Christian Salchegger vom Bögrainhof, der den Bau selbst leitet, Alois Hartinger, Dr. DI. Christoph Bliem, Frank Lynch und allen, die mitgeholfen haben, dieses Projekt entstehen zu lassen. Ohne ihr Zutun, ihre Arbeit, ihre Zustimmung, ihre Vision hätte das Projekt in der Form nicht umgesetzt werden können. Filzmoos ist durch die genannten Personen um eine wunderbare Attraktion reicher. Die feierliche Einweihung des Toleranzberges wurde aufgrund der Corona Pandemie um ein Jahr verschoben.



Aktualisierung - Blumenschmuck

Die Blumen sind gesetzt. Den Kreisverkehr ziert eine Krone umrandet von Paisley Mustern. Die zarten Pflanzen benötigen die richtige Feuchtigkeit, Sonne und Glück, um gut aufzugehen. Anfangs müssen sie auch die Besuche von Hasen, Katzen und besonders traurig – auch von Vandalen - überstehen. Wenn das alles überstanden ist, dürfen wir uns einer besonderen Blumenpracht erfreuen. Als angestellte Blumenpflegerinnen freuen wir uns auch heuer wieder über Frau Rahel Longin und Frau Marie-Luise Karner. Die Schwestern waren

natürlich in die Auswahl und Bestellung der am besten geeigneten Blumen eingebunden. Zur Ortsbildverschönerung wurden auch einige Blumentröge vom Kreisverkehr in Richtung Aumühle aufgestellt. Da einige Tröge schon kaputt waren, wurden 10 neue handgefertigte Tröge aus Filzmoos bestellt. Wenn Zeit bleibt, werden Frau Longin und Frau Karner auch auf die Sauberkeit im Ort schauen, kleinere Mängel gleich selbst beheben und andernfalls die Mitarbeiter vom Bauhof zur Beseitigung verständigen.

Wiederholung - Adventmarkt zum Filzmooser Kindl 2020

In der Tourismusverbands-Ausschusssitzung vom 11. 12. 2019 wurde eine Projektgruppe unter der Leitung von Wolfgang Knechtel ins Leben gerufen. Diese Arbeitsgruppe hat begonnen, ein neues Konzept für den Adventmarkt 2020 zu erarbeiten. Die Weihnachtsidylle auf den Hofalmen ist davon

natürlich nicht betroffen, sondern sie wird durch das neue Konzept, das auf das Ortsgebiet bezogen ist, ergänzt. Mittlerweile hat die Projektgruppe zu arbeiten begonnen. Das ist auch notwendig, um das Konzept bereits im kommenden Advent umsetzen und bewerben zu können.

Wiederholung - Lawinenkommission Filzmoos (LWK) – Drohne

Wenn die Salzburger Landesstraße L219 in die Ramsau im Winter gesperrt ist, dann hat das meist mit einer Lawinengefährdung beim Pirnesgraben zu tun. Von der Straße aus betrachtet ist der Graben völlig unscheinbar und nicht als Gefahrenpotenzial zu erkennen. Wenn man aber etwas hinaufsteigt, sieht man einen mächtigen Graben, wie auch auf den Bildern unten dargestellt. Der Graben befindet sich unmittelbar vor dem Bachlalm-Parkplatz in Fahrtrichtung Ramsau und zieht sich quasi bis zum Rettenstein (ca. 1000 hm) hinauf.

Im Gratbereich der Süd- und Ostseite des Rettensteins bilden sich - bei der bei uns vorwiegend herrschenden Nordwestwetterlage - durch Schneeverfrachtungen überhängende Wechten, die in manchen Jahren bis zu 20 Meter Höhe (ein siebenstöckiges Gebäude) erreichen können.

Die Mitglieder der LWK, insbesondere die Herren Georg Kirchgasser und Georg Steiner, beobachten die Situation seit Jahrzehnten und bringen ihre Beobachtungen in die LWK ein. Um einen zusätzlichen Parameter zur Entscheidungsfindung zu

erhalten, wurden von den Mitgliedern der LWK zusammen mit der Bergrettung 2013 drei Messstangen auf dem Rettenstein montiert. Die Messstange in der roten Rinne wurde im Winter 2019 durch den Schneedruck umgerissen und wird etwas versetzt wieder aufgestellt werden.

Zur Information: in den Jahren 1921 und 1949 gingen gewaltige Lawinen ab und zogen eine Spur der Verwüstung bis auf das Ramsauer Gemeindegebiet hinüber, wissen Zeitzeugen zu berichten. Auch 1999 kam die Lawine bis zur L219 herunter. Im letztjährigen schneereichen Winter musste die L219 in diesem Bereich insgesamt 14 Tage gesperrt werden. Aufgrund weiterer Umstände, Gleitschneelawinen in Schattbach, welche Strommasten verschoben haben, war Filzmoos sogar einige Zeit nicht erreichbar.



Wenn auch solche Winter die Ausnahme sind und statistisch gesehen nur ein bis zweimal im Jahrzehnt vorkommen, wurden in den vergangenen Monaten mehrere Möglichkeiten der Absicherung des Pirnesgrabens evaluiert.

- Verbauungsmaßnahmen
(Lawinengalerien, Lawinewälle, etc.)
- Errichtung von Lawinsprengmasten
- Sprengung durch Drohneneinsatz

Hinsichtlich der Verbauungsmaßnahmen gibt es zwei Hauptansatzpunkte: Die Errichtung von Sperren, die im Lawinenauslösbereich errichtet werden bzw. die Errichtung eines gewaltigen Walles im Pirnesgraben oder einer Lawinengalerie über die Landesstraße.

Lawinsprengmasten andererseits werden in vielen Skigebieten, beispielsweise aber auch entlang der A10 in Flachau oder anderen Straßen eingesetzt. Dazu werden die Masten in den Gefährdungsbereichen verbaut und mit Sprengladungen per Hubschrauber bestückt, die im Bedarfsfall gezündet werden.

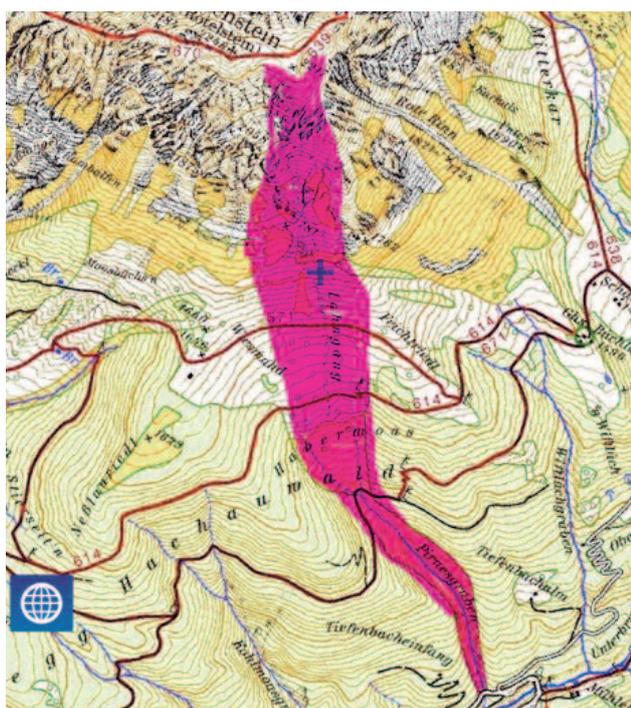
Die dritte überprüfte Variante ist die Sprengung mittels Drohneneinsatz. Dazu wird in der schneefreien Jahreszeit mittels Drohne eine Kartierung des Urgeländes durchgeführt.

Aufgrund der Erfahrungswerte und mithilfe von Prognosemodellen werden die optimalen Sprengpunkte festgelegt. Im Bedarfsfall werden dann im Winter die entsprechenden Sprengungen vorgenommen.

Für jede der drei untersuchten Varianten gibt es für und wider. Die Verbauungsmaßnahmen oder die Errichtung von Lawinsprengmasten sind technisch und finanziell sehr anspruchsvoll. Die Drohnenvariante hat einen klaren Kostenvorteil, allerdings muss die Drohne auf Sicht geflogen werden, was wiederum eine Einschränkung darstellt. Gemeinsam mit dem Leiter der LWK Filzmoos, Herrn Manfred Nagl, und Obmann Stellvertreter, Herrn Reinhold Gappmaier, wurde die Drohne und deren Einsatzmöglichkeit begutachtet und aufgrund der sofortigen Umsetzbarkeit und Kostenvorteile als die beste Wahl befunden.

In der Gemeindevertretungssitzung vom 12. 3. 2020 wurde die Beauftragung der Firma „Höhenarbeit aus Goldegg“ einstimmig beschlossen, die Kartierung des Pirnesgrabens im kommenden Sommer mittels Drohne durchzuführen und gegebenenfalls bei Lawinengefahr die kontrollierten Sprengungen zu übernehmen.

(Text und Fotos von Manfred Nagl)



II. Projekte in Vorbereitung

Aktualisierung - Parkraumbewirtschaftung und Verkehrskonzept

In der Gemeindevertretungssitzung vom 12. 3. 2020 wurde seitens der Freiheitlichen Fraktion der Gemeindevertretung Filzmoos der Antrag eingebracht, im gesamten Ortsgebiet von Filzmoos (nicht Ortsteile Neuberg und Hachau) ein Verkehrskonzept zu erarbeiten und die Umsetzung einer bezahlpflichtigen Parkraumbewirtschaftung einzuleiten. Die Gemeindevertretung hat diesem Antrag einstimmig zugestimmt. Die Parkraumbewirtschaftung soll mit der kommenden Wintersaison in Betrieb gehen und für geordnete

Verkehrsabläufe im Ortsgebiet sorgen. Einige Bürger erklärten sich bereit, an dem Projekt mitzuarbeiten, sie werden auf Basis der Erhebung nun zu dem Projekt hinzugezogen.

Fünf Angebote von Lieferanten für Parkautomaten wurden eingeholt. Mit wichtigen Grundeigentümern und Rechte-Inhabern wurden die Gespräche aufgenommen. Sobald die Gespräche abgeschlossen sind, wird die Gemeindevertretung informiert und baldigst mit der Umsetzung gestartet.

Aufstellung der gemeindeeigenen Parkplätze

Großbergbahn bis Sparkasse	~65 Parkplätze
Freizeitzentrum Filzmoos	~40 Parkplätze
Gemeindeamt	~4 Parkplätze
Postparkplatz	~28 PKW Parkplätze, 5 Busparkplätze
Parkplatz gegenüber Bäckerei Sieberer	~50 PKW Parkplätze, 6 Busparkplätze
Ortszentrum	~20 Parkplätze
Hinterwinkel – Maut	~55 Parkplätze
GESAMT	250 bis 260 Parkplätze

Aktualisierung - Saubere Gemeinde - Hundewiese

In der Gemeindevertretungssitzung vom 12. 3. 2020 wurde seitens der Freiheitlichen Fraktion der Gemeindevertretung Filzmoos der Antrag eingebracht, eine zentrumsnahe, dem Stand der Technik entsprechende und vor allem eingezäunte, sichere Hundewiese zu errichten. Der Antrag wurde einstimmig von der Gemeindevertretung angenommen. Aller Voraussicht nach wird eine einzige ortsnahe Hundewiese in der Zukunft gar nicht ausreichen, um das Hundekotproblem in den Griff zu bekommen.

Hundeexkremate sind mittlerweile ein großes Problem geworden und die Situation wird von den betroffenen Grundstückseigentümern nur noch

widerwillig akzeptiert. Im Winter 2019/20 waren besonders die Gehwege und Loipen im Tal stark betroffen. Man konnte den Eindruck gewinnen, dass immer mehr Gäste mit Hunden anreisen und dass auch zusätzliche einheimische Hunde dazukommen. Dazu sei angemerkt, dass in Filzmoos Leinenpflicht besteht und es sind alle Hundebesitzer (Gäste wie Einheimische) verpflichtet, die Leinenpflicht für ihre Vierbeiner auch zu befolgen. Ein besonders wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang ist der gesundheitliche Schaden, der durch Hundekot angerichtet werden kann. Es wurde folgender fachlicher Rat von Herrn Dr. Rieder zum Thema Hundekot eingeholt:



- Hundekot kann durch *Neospora caninum* verunreinigt sein. Dies kann zum „Verwerfen“ der Rinder, d.h. zu Fehlgeburten führen. Man sieht den Rindern nicht an, wenn sie infiziert sind. Sie können aber dauerhaft infizierte Kälber zur Welt bringen.
- Weitere Erreger sind Salmonellen und der Hundebandwurm. Ein positiver Befund auf Salmonellen würde auf jeden Fall zur Milchliefer Sperre des jeweiligen Betriebes führen.
- Das Friedrich-Löffler-Institut ist der Meinung, dass Hundekot aus hygienischen und ästhetischen Gründen grundsätzlich nicht im Futter von Lebensmittel liefernden Tieren vorhanden sein darf, auch wenn die Gefahr der Infektion nicht als sehr hoch einzustufen ist.

In diesem Lichte ist das Verlangen der Grundeigentümer mehr als verständlich.

Von der Gemeinde Filzmoos wurden bereits zusätzlich 20 Stück Hundeboxen (mit Sackerl-Entnahme- und Depotmöglichkeit) bestellt. Es werden nun insbesondere peripher gelegene Betriebe und Höfe gesucht, die solche Hundeboxen bei sich aufstellen und auch selbst entleeren.

Als Aufwandsentschädigung für den selbstständigen Betrieb der Hundeboxen erhalten die Betriebe jährlich eine Gutschrift im Wert von 100 Kilogramm Restmüll auf die Müllvorschreibung! Bitte melden Sie sich, wenn Sie einen geeigneten Platz für eine Hundebox haben.

Weitere Punkte in dem Projektentwurf:

- Einhebung der Hundesteuer
(*reine Arbeitshunde sind davon ausgenommen*)
- Kontrolle der Einhaltung der Meldepflicht von Hunden
- Errichtung einer oder mehrerer Hundewiesen zum Freilaufen der Vierbeiner
- Einarbeitung der Positionen der Hundeboxen auf der Filzi APP des TVB
- Hunde-Willkommenspaket für die Vermietungsbetriebe
- Werbe- und Marketingmaterial für Hundebesitzer

Der Projektstand wird in der nächsten Gemeindevertretungssitzung präsentiert.

III. Gemeindeleben

Pfarre Filzmoos

Ankündigung der Außen-Renovierung der Pfarrkirche Filzmoos

Die Pfarrkirche steht im Zentrum unserer Gemeinde. Mit großem Aufwand und mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Filzmooser Bevölkerung, der Diözese Salzburg und der Gemeinde Filzmoos wurde sie im Innenbereich umfassend renoviert. Die Arbeiten fanden unter der Leitung von DI Stefan Bittersam statt. Wie es so ist, wenn ein Teil eines Hauses erneuert wird, passt der nicht renovierte Teil nicht mehr richtig dazu, das kennen wohl viele.

Das trifft auch auf unsere Pfarrkirche zu. Deshalb wurde Stefan Bittersam gebeten, auch die Leitung der Außen-Renovierung zu übernehmen. Er hat diese Aufgabe dankenswerterweise wiederum übernommen. Die Vermessung der Kirche durch das Geometerbüro Linsinger ist bereits erfolgt. Jetzt werden die zu erwartenden Kosten ermittelt.

Ankündigung Friedhofsreinigung am 14. 7. 2020

Die heurige gemeinsame Friedhofsreinigung wird am 14. 7. 2020 ab 9.30 Uhr stattfinden. Da letztes Jahr die Rasenflächen bereits zugestochen wurden, wie auch die Aufschotterung stattgefunden hat, soll heuer vor allem das Unkraut in und um den Friedhof entfernt werden. Es wird darum gebeten, dass sich wieder viele Freiwillige an der Reinigungsaktion beteiligen, die im Anschluss an den Dienstag-Vormittag Gottesdienst stattfinden wird. Als Dankeschön wird es nach getaner Arbeit wieder eine Jause geben. Da der Termin bereits in Kürze ist, wird es keinen separaten Postwurf dazu geben. Bitte um Vormerkung des Termins und um rege Teilnahme.

Kirchliche Termine

Der Erntedank-Festgottesdienst wird am 27. 9. 2020 um 8.15 Uhr gehalten.

Der Jubelssonntag wird am 11. 10. 2020, anschließend an den Festgottesdienst um 8.15 Uhr gefeiert. Die Pfarre bittet alle Jubelpaare die 25, 40, 50, 60, 65 Jahre verheiratet sind, sich im Pfarrbüro zu melden, besonders jene, die nicht in Filzmoos geheiratet haben.

Für die entfallene Erstkommunion gibt es leider noch keinen Ersatztermin. Es wird noch beraten, ob die Erstkommunion noch im Herbst stattfinden kann oder ob im Frühjahr das Fest mit der 2. und 3. Klasse zusammen gefeiert wird.

Wenn weitere Informationen benötigt werden, so wird gebeten, sich auf der Homepage der Pfarre Filzmoos zu informieren www.filzmooser-kindl.at

Tourismus Filzmoos

Wiederholung - Wahl des neuen Vorstandes im TVB Filzmoos

Am 11. 3. 2020 wurde der neue Obmann des TVB gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Michael Schörghofer TVB Obmann
Wolfgang Knechtl TVB Obmann Stellvertreter

Michael Walchhofer Finanzreferent
Matthias Moosleitner Beirat
Ralf Schörghofer Beirat

Dem neuen Vorstand und der Geschäftsführung des TVB wird alles Gute für deren Aufgabe gewünscht.

Das Investitionsprogramm von Filzmoos Tourismus 2020

Aktualisierung - BIKEDORF FILZMOOS

Biker Herz was willst du mehr? Mit ZEHN attraktiven und abwechslungsreichen MTB & E-MTB Runden zeigt Filzmoos bei Radsportfreunden heuer ganz besonders auf. Alle bereits bestehenden Rad- und MTB Runden werden teilweise neu angelegt und gemeinsam mit den zusätzlichen Touren im neuen SalzburgerLand MTB Design neu beschildert. Die neue Rad- und MTB Wege Beschilderung in Filzmoos wird gefördert vom Land Salzburg. Das neue MTB & E-MTB Tourennetz in Filzmoos bietet ab der Sommersaison 2020 insgesamt 150 Kilometer auf der Rossbrand-Runde (SW01, die voraussichtlich erst im Herbst fertiggestellt und freigegeben wird), der Schnitzberg-Runde (SW02), der Schwarzen-Lacke-Runde (SW03), der Sattel-

Runde (SW04), der Hütten-Rallye-Filzmoos (SW05), der Mandling-Runde (SW06), der Hofalm-Runde (SW07), der Gerzkopf-Runde (SW64), auf der Eisstadl-Familien Runde und auf der Dachstein-Panorama-Runde. Übersichtlich dargestellt und für den Biker optimal aufbereitet werden die neuen MTB & E-MTB auf der MTB Tourenkarte der Salzburger Sportwelt und am digitalen Bike-Portal (www.filzmoos.at/bike) von Filzmoos Tourismus. Etwas später folgt eine eigene Filzmoos-Bike-Karte und eine Darstellung des MTB Netzes im Bikedorf Filzmoos auf den neuen Erlebnisportalen, die ebenso im heurigen Jahr errichtet werden und die alten Wanderportale ersetzen werden.



Seitens der Bergbahnen Filzmoos wird der Transport von MTB mit der Papageno Gondelbahn gestattet und ermöglicht und ein eigenes MTB Ticket aufgelegt. Derzeit in Planung ist ein MTB Kids Park und ein MTB Flow Trail am Rossbrand. Für die Planung und Umsetzung des neuen, innovativen MTB Angebotes, mit der man in die Liga der Bike Paradiese des Salzburger Landes aufsteigen möchte, zeichnet sich die ARGE BIKE FILZMOOS mit Ralf Schörghofer (Sprecher der ARGE), Stefan Kirchgasser, Florian Vierthaler, Bernhard Essl und Peter Donabauer verantwortlich. Der besondere Dank von Filzmoos Tourismus richtet sich vor allem an die Grundbesitzer, die ihren Grund und Boden für die Erweiterung des MTB Angebotes zur Verfügung stellen, bzw. das Befahren ihrer Wege gestatten und die Mitglieder der Arge Bike Filzmoos für deren Engagement.

Trotz aller Bemühungen und Kontrollen kann es auch passiert sein, dass manch einer der Grundbesitzer und Wegeberechtigten nicht vorzeitig gefragt wurde, oder es nicht bekannt war, dass es sich um einen privaten und nicht um einen öffentlichen Weg handelt. Dafür entschuldigen wir uns und versprechen, dass alle noch ausstehenden Gespräche und Vereinbarungen in den nächsten Tagen nachgeholt werden. Bei allen MTB Runden wird höchstes Augenmerk auf die Einhaltung von Verhaltensregeln und die Rücksicht auf Fußgänger und Tiere gelegt. Für alle Runden wurde von der SalzburgerLand Tourismus GmbH eine Wege- und Betriebshaftpflichtversicherung zur Absicherung der Grundeigentümer und Wegeerhalter abgeschlossen.

(Text von Peter Donabauer)

Aktualisierung - FILZI'S NATURPARADIES AM ROSSBRAND

Lässt Kinder-Herzen höherschlagen. Nachdem das Projekt eines Kinder-Erlebnisparks am Rossbrand schon einige Jahre in den Köpfen der Filzmooser Touristiker herumgeistert und bereits 2017 im Auftrag der Bergbahnen Filzmoos vom Erlebnisraumgestalter "Pronatour" ein Konzept dafür erstellt wurde, ist es jetzt endlich so weit. Vom Ausschuss des Tourismusverbandes Filzmoos wurde die Weiterentwicklung des Konzeptes freigegeben und eine Umsetzung zum nächstmöglichen Termin vorgesehen. Das Naturerlebnis und Naturschutzprojekt „Filzi's Naturparadies am Rossbrand“ wurde von Filzmoos Tourismus in die Wege geleitet und die Österreichischen Bundesforste mit dem Projektmanagement dafür beauftragt. Derzeit werden die Abstimmungsgespräche mit den involvierten Behörden, wie Naturschutzabteilung, Forstbehörde, Wasserrechtsbehörde, Landesumweltanwaltschaft, den Projektpartnern, die zur Zeit eigene Projekte am Rossbrand verfolgen, wie die Bergbahnen Filzmoos, die Salzburg AG und die Österreichische Post AG, sowie mit verschiedenen Förderstellen vorbereitet, bzw. geführt. Da vor Baubeginn auf jeden Fall ein umfassendes Naturschutzverfahren eingeleitet werden

muss, welches mehrere Monate in Anspruch nimmt und dies erst nach der Schneeschmelze möglich ist, ist mit einer Umsetzung des Gesamtprojektes erst im Sommer 2021 zu rechnen. Abgeklärt wird jedoch, ob Teilprojekte, wie der Mini-Bike-Park im Umfeld der Bergstation der Papageno-Gondelbahn aus dem Gesamtprojekt herausgelöst werden, vorgezogen werden und damit schon früher verwirklicht werden können. Bereits heuer, rechtzeitig zum Sommersaisonstart der Papageno Gondelbahn und der Schörgi Alm wird als erste Phase von Filzi's Naturparadies am Rossbrand – Filzi's Spielpark (unterhalb der Schörgi Alm) eröffnet. Ein großzügiger Naturerlebnis-Spielplatz auf fast 1.000 m² lässt das Bergerlebnis am Rossbrand vor allem für die kleineren BesucherInnen noch attraktiver werden. Filzi's Spielpark ist einerseits die Top-Attraktion am Rossbrand im heurigen Jahr und andererseits bereits die erste Phase und Ankündigung für das ganz große Projekt – Filzi's Naturparadies, das im nächsten Jahr umgesetzt werden wird und den Rossbrand zu einem einzigartigen Naturerlebnispark zum Thema Moor machen wird.

(Text von Peter Donabauer)

Aktualisierung - VERANSTALTUNGEN

... sind das Salz im gesellschaftlichen Leben einer Dorfgemeinschaft und sehr oft der Höhepunkt des Urlaubsaufenthaltes unserer Gäste. Die Vereine und Organisationen des kleinen Dorfes Filzmoos schaffen es immer, mit großartigen Veranstaltungen Großes zu leisten. Einer der aktivsten Veranstalter in Filzmoos ist der Skiclub Filzmoos, dessen zahlreiche Firmen-, Jugend- und FIS Skirennen wesentlich dazu beitragen, den Ruf von Filzmoos als Ski- und Wintersportzentrum zu festigen und in die Welt hinaus zu tragen. Kaum einer der, teilweise wesentlich größeren Skiclubs im Land Salzburg, führt so viele nationale und internationale Bewerbe durch, wie der Skiclub Filzmoos. Als kleines Dankeschön und Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz hat Filzmoos Tourismus dem USK Raika Filzmoos eine finanzielle Förderung in der Höhe von Euro 2.500 zugesprochen. Mit diesem Beitrag wird nur ein

Teil der Kosten gedeckt, die ua. für die Durchführung der beiden Damen FIS RTL am 15. und 16. Jänner 2020 aufzubringen waren. Eine der größten und bedeutsamsten Veranstaltungen in Filzmoos ist der traditionelle, alle zwei Jahre stattfindende, Perchtenlauf der Filzmooser Perchten, der heuer am 29. Dezember (mit der Hexenparty am 28. 12.) am Hammerfeld durchgeführt wird. Vor allem, weil beim Perchtenlauf Filzmoos sehr großen Wert auf echtes Brauchtum gelegt wird, hebt er sich von der großen Masse ähnlicher Veranstaltungen ab und ist daher auch beim Publikum selbst, aber auch bei vielen Medien wesentlich interessanter. Filzmoos Tourismus unterstützt die Filzmooser Perchten mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von Euro 3.000 und leistet damit einen kleinen Beitrag zu einer großen und für Filzmoos sehr wichtigen Veranstaltung.

(Text von Peter Donabauer)

Aktualisierung - HERAUS AUS DEM FINSTEREN DIGITAL

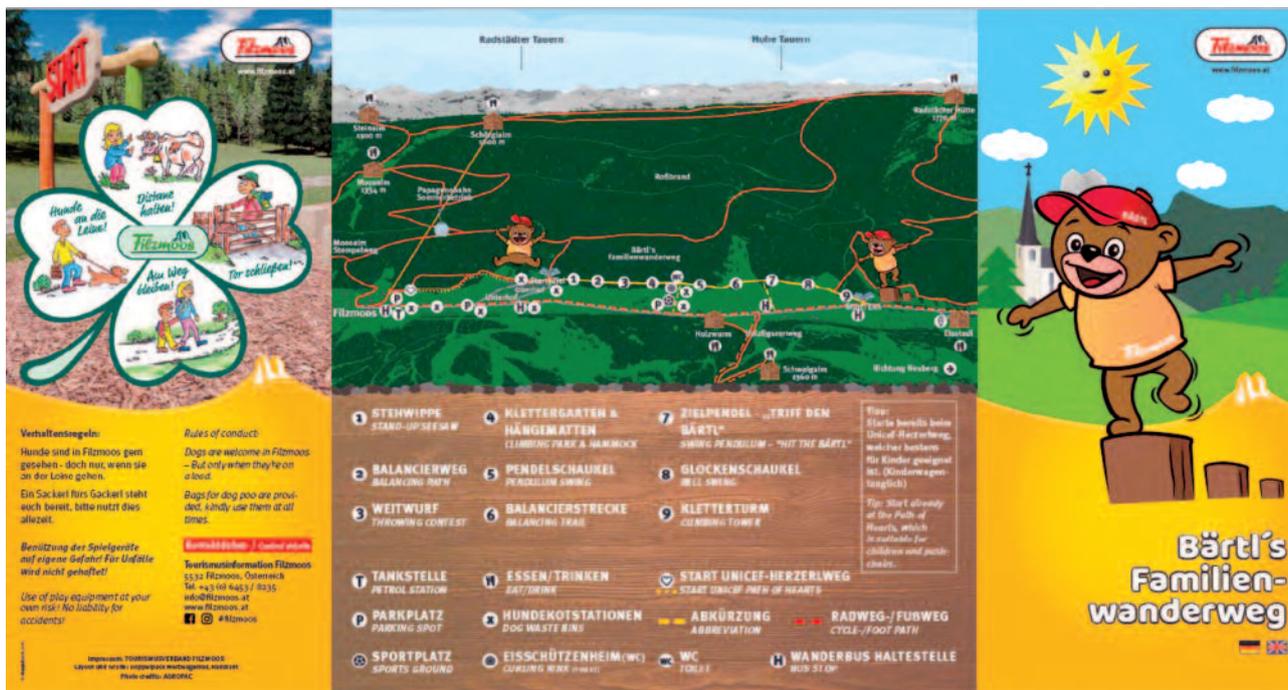
... führt der Weg von Filzmoos Tourismus 2020. Kurzum hatte Filzmoos Tourismus anstelle zur üblichen Vollversammlung am 24. März 2020 zu einem Tourismustag Filzmoos eingeladen, der ganz im Zeichen der Digitalisierung in der Tourismuswirtschaft stehen sollte. Der Tourismustag musste, wie die Vollversammlung des Tourismusverbandes, in den Herbst verschoben werden. In zwei Workshops, je einem für Einsteiger und einem für Fortgeschrittene, erläutern Experten mit den Gastgebern und Touristikern von Filzmoos die Möglichkeiten zur Verbesserung der digitalen Präsenz der einzelnen Betriebe. Für kleinere Betriebe und digitale Einsteiger wird dabei der einfache Weg über eine kleine Website zu (mehr digitalen) Buchungen erklärt und Hilfestellung bei der direkten Umsetzung angeboten. Fortgeschrittenen Usern werden Innovationen im online Marketing vorgestellt und Unterstützung bei SEO, SEA und online booking angeboten.

Allen Gästen von Filzmoos steht ab der heurigen Sommersaison mit "Filzi" – dem digitalen Urlaubsbegleiter – ein neuer, moderner Helfer in allen Lebenslagen (bzw. Urlaubssituationen) zur Verfügung. Filzis Aufgabe ist es, den Gast schon zu Hause mit Informationen und Vorschlägen zur individuellen Urlaubsgestaltung „abzuholen“, ihn während seines Urlaubsaufenthaltes zu begleiten und zu unterstützen und mit wertvollen Informationen und Nachrichten zu versorgen und schließlich zu einem Stammgast zu machen. Im Zuge der tatsächlichen Vollversammlung werden die weiteren digitalen Umsetzungsvorschläge von Filzmoos Tourismus, wie die digitale (all inclusive) Gästekarte vorgestellt, die dazu dienen, den Weg aus dem finsternen DigiTAL zu finden.

(Text von Peter Donabauer)



Bärtl's Familienwanderweg & Freizeitzentrum Filzmoos



Das Freizeitzentrum Filzmoos bietet besonders kostengünstige Saison- und Jahreskarten für

Filzmooser Familien an. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Freizeitzentrums.

Bergrettung Filzmoos Klettertag auf der Hopfürglhütte

Zum Beginn der Sommerferien, **am Sonntag, den 12. 7. 2020**, lädt die Bergrettung Filzmoos alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu einem Klettertag für Anfänger und Fortgeschrittene ein.



In einem der größten Klettergärten der Ostalpen wird nach Lust und Laune geklettert, abgeseilt, gesichert, vorgestiegen, geknotet - alles ist möglich.

Wir treffen uns um 8.30 Uhr bei der Maut, fahren in Fahrgemeinschaften zur Unterhofalm von wo wir ca. 1 Stunde zur Hopfürglhütte aufsteigen. Wir essen gemeinsam Mittag auf der Hopfürglhütte.

Mitzunehmen sind:

- Wetterbedingte Kleidung
- Getränke und kleine Jause für die Zeit im Klettergarten
- Geld für das Mittagessen
- Klettergurte und Kletterschuhe werden zur Verfügung gestellt.

Für mehr Information und zur Anmeldung:

Coen Weesjes: 0664 17 18 483
Andi Sieberer: 0664 14 18 199

Freiwillige Feuerwehr Filzmoos

Wiederaufnahme von Übungen

Nachdem die Corona-Maßnahmen allmählich gelockert wurden, konnte auch die Feuerwehr Filzmoos wieder regelmäßige Übungen durchführen. Dafür wurden zwei Gruppen gebildet, die Anfang Juni an verschiedenen Tagen für eine erste Übung im Sommer 2020 zusammengekommen sind. Die landesweite Vorgabe, nur in Zugstärke zu üben, verhindert eine große Menschenansammlung. Auch während der Corona-Pandemie war die Feuerwehr Filzmoos in zwei Gruppen eingeteilt, die sich wöchentlich abwechselten, damit die Einsatzbereitschaft während dieser Ausnahmesituation stets erhalten blieb. Während der strengen Corona-Maßnahmen im öffentlichen Bereich wurde die Einlassbegrenzung beim Recyclinghof Filzmoos ebenfalls von der Feuerwehr geregelt, um eine große Menschenansammlung zu verhindern. Außerdem unterstützte man die Verteilung von Mund-Nasen-Schutzmasken an der Volksschule

Filzmoos, um einen Unterricht mit strengen Hygienebestimmungen zu ermöglichen. Leider mussten aufgrund von Corona auch die Floriani-Feier und das Feuerwehrfest abgesagt werden.

Die Feuerwehr Filzmoos wünscht ihren Mitgliedern einen einsatzarmen Sommer und allen Filzmoosern beste Gesundheit!



(Text und Bilder von Eva-Maria Nagl)

Bergbahnen Filzmoos

AUF ZUM SOMMERGONDELN!

Die Sehnsucht nach Freiheit und Urlaub in den Bergen ist nach der langen Zeit der Isolation besonders groß. Die Bergbahnen Filzmoos starteten am 20. Juni 2020 in die Sommersaison und laden alle, die einen unvergesslichen Tag in den Bergen genießen wollen, zum SOMMERGONDELN ein. Wanderer, Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien oder aber auch Sportler dürfen sich neben der unberührten Natur und einem grandiosen 360-Grad-Panorama auf ein paar Neuheiten freuen. Auf der Bergstation der Papageno-Gondelbahn gibt es einen neuen Spielplatz für die kleinen Besucher und wer am Lederhosen-Sonntag in der Lederhose auf den Berg gondelt, der darf sich ein Gratis-Getränk in der Schörgi Alm holen. Außerdem freuen sich die Hüttenwirte der Radstädter Hütte, der Steinalm sowie der Moosalm auf alle Genießer und Sonnenanbeter. „Unsere Gäste können sich auf eine unbeschwerte Zeit am Berg freuen, die schöne Natur genießen, eine Wanderung machen und sich auf ein paar neue Attraktionen freuen, die

gerade im Entstehen sind. Und das alles bei höchstmöglichen Sicherheitsstandards“, fügt die Familie Moosleitner abschließend hinzu und freut sich mit dem Team der Bergbahnen Filzmoos auf die Sommersaison. Natürlich wird den Corona-Sicherheitsmaßnahmen in vollem Umfang Rechnung getragen, denn die Gesundheit der Gäste und Mitarbeiter liegt den Eigentümern am Herzen. Deshalb wurden eigene Schutzmasken produziert. Diese sind an der Kasse der Papageno-Gondelbahn erhältlich. „Zudem werden alle von der Bundesregierung vorgeschriebenen Corona-Verhaltensregeln von den Bergbahnen Filzmoos eingehalten. Zum Beispiel können Familien und Personen aus einem Haushalt eine eigene Gondel für die Bergfahrt beanspruchen“, erklärt der Technische Leiter, Helmut Ellmer. Die Gondeln sowie sämtliche neuralgische Punkte werden mehrmals täglich desinfiziert und man achtet darauf, dass der notwendige Abstand eingehalten wird. Zudem wurden alle Mitarbeiter intensiv auf die neuen Corona-Sicherheitsstandards geschult.



Einem sicheren und unvergesslichen Tag in den Bergen steht also nichts mehr im Wege! Nähere Information über eine Gondelfahrt auf den Rossbrand sowie anschließende Wanderrouten oder den laufenden Ausbau der Radstrecken erhalten Interessierte unter www.filzmoos.ski sowie im

Büro der Bergbahnen (info@filzmoos.ski und unter Tel. +43 6453 8242). Sommerbetriebszeiten: ab 20. Juni 2020, bei Schönwetter jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9:00 bis 16:30 Uhr. (Text von Eva-Maria Nagl)

Frühjahrsputz in Filzmoos

Filzmooser sorgen für freie und saubere Wege für ihre Gäste

Die ersehnte Sommersaison 2020 steht vor der Tür und Filzmoos ist vorbereitet. Der Winter hat wieder unübersehbare Spuren auf den vielen Wanderwegen und Steigen im Bergdorf hinterlassen. Viele Wanderwege waren durch umgestürzte Bäume, abgerutschte Steine, kleinere Vermurungen, etc. blockiert. Diese Gefahren auf den Wegen



zu beseitigen, das Wanderdorf Filzmoos wieder so richtig herauszuputzen und Filzmoos seinen Sommergästen, aber auch den einheimischen Wanderern im schönsten Glanz zu präsentieren, haben sich die Filzmooser vorgenommen. Ein Schwerpunkt der Aktion „Filzmooser Frühjahrsputz“ war neben dem „Ausputzen“ der Wege, das Müllsammeln entlang der Wanderwege und das Reinigen der Hinweis- und Orientierungsschilder im gesamten Gemeindegebiet.

Ein gelungener Samstag mit vielen freiwilligen Helfern

Am 06. Juni 2020 war es so weit. Auf Einladung von Filzmoos Tourismus traf sich der hochmotivierte, mit allerlei Reinigungs- und Müllsammelutensilien ausgestattete Putztrupp pünktlich um 09:00 Uhr zum Frühjahrsputz – und Wanderwegeinsatz am Dorfplatz von Filzmoos.

Die Ausschreibung erfolgte über den wöchentlichen Newsletter und über die Social-Media-Kanäle. Schon vorab meldeten sich viele freiwillige Filzmooserinnen und Filzmooser zum Mitmachen an. Es zeigte, wie wichtig den Einheimischen eine saubere Umwelt und intakte Wanderwege sind. Insgesamt nahmen über 40 Personen am großen Frühjahrsputz teil. Am Dorfplatz wurden die Teilnehmer in insgesamt 9 Gruppen eingeteilt. Müllsäcke sowie Handschuhe wurden ausgehängt. Der Filzmooser Wanderwegewart Franz Nagl war überaus erfreut, sich anstatt wie üblich alleine mit so vielen Helfern auf den Weg machen zu dürfen. Zusätzlich ausgestattet mit Motorsägen startete er mit seiner Gruppe über den Weg „Wiesenhöhe“ in Richtung Hopfürglhütte.



Dutzende Bäume blockierten dort den Wanderweg. Franz und sein Team sorgten dafür, dass dieser Bergwanderweg am Fuße der Bischofsmütze nun wieder ohne Hindernisse begehbar ist.

Vier weitere Gruppen machten sich auf den Weg zum Rossbrand. Die einen nahmen sich den Dr. März-Weg vor, die anderen gingen über diverse Forstwege zur Radstädter Hütte. Sogar der Filzmooser Bürgermeister, Christian Mooslechner, und seine Frau Edit waren mit dabei und wanderten mit ihrem Putztrupp vom Richleggshof in Neuberg in Richtung Radstädter Hütte. Auch die

Wanderwege im Natura 2000 Schutzgebiet Gerzkopf wurden von herumliegenden Bäumen und Ästen gesäubert. Weitere Reinigungs- und Wegearbeiten erfolgten auf den Wanderwegen von Sulzenhals, Sulzenschneid und Rinderfeld, sowie von der Arzbergalm in Neuberg in Richtung Sulzkaralm. Sehr erfreulich ist, dass - trotz sehr vieler offener Augen - nur sehr wenig Müll gefunden wurde und beseitigt werden musste.



Dankenswerterweise nehmen immer mehr Einheimische, aber auch Gäste auf ihren Wanderungen ein „Müllsacker!“ mit und befreien die Landschaft von den unschönen Hinterlassenschaften manch anderer. Nach getaner Arbeit trafen sich die Gruppen wieder am Dorfplatz. Als Dankeschön gab es eine Jause und Getränke für die vielen fleißigen Helfer. Es herrschte eine fröhliche Stimmung. Alle waren glücklich, einen

Beitrag für ein sauberes Filzmoos geleistet zu haben und begeistert von dieser tollen Frühjahrsputz-Aktion. Auch das Wetter meinte es gut mit dem Filzmooser Putztrupp und so konnte der Tag am Dorfplatz Filzmoos gemütlich zusammen, jedoch mit erforderlichlichem Abstand ausklingen.



Die Wanderwege sind nun, dank der tatkräftigen Unterstützung vieler helfender Hände, wieder in einem perfekten Zustand und vorbereitet auf einen großartigen Wandersommer in Filzmoos. Größere Beschädigungen wurden aufgenommen und werden in den nächsten Tagen vom Filzmooser Wegewart Franz abgearbeitet.

Es ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit, was Einheimische am Samstag geleistet haben.

Daher bedanken wir uns bei dieser Gelegenheit nochmals im Namen der Tourismuswirtschaft und im Namen unserer Gäste bei all unseren Helfern ganz herzlich! Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit ihrem Einsatz dafür gesorgt, dass Filzmoos nun wieder blitzblank in die Sommersaison 2020 starten kann. VIELEN DANK!!!

(Text und Fotos von Sabrina Reisenberger)

Aktion - Gesunde Gemeinde Filzmoos

Filzmoos trat 2007 dem Projekt „Gesunde Gemeinde“ des Arbeitskreises für Vorsorgemedizin (AVOS) bei. Einige Jahre später wurde die Volkshochschule Filzmoos eine „Gesunde Schule“ und im letzten Jahr ist erfreulicherweise unser Kindergarten dazugekommen.

Zweimal im Jahr trifft sich der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Filzmoos und erarbeitet ein Pro-

gramm mit Vorträgen, Bewegungsangeboten und div. Veranstaltungen. Auf Grund von „Corona“ fielen die Frühjahrsveranstaltungen dieses Jahr aus.

Die Vollmond Schitouren „Rund um den Vollmond“ konnten wir im Winter noch durchführen. Diese Schitourenabende wurden von den Einheimischen sehr gut angenommen. Ein herzliches Dankeschön der Familie Moosleitner und den Mitarbeitern der



Filzmooser Bergbahnen, dass es möglich, war die Präparation der jeweiligen Skipiste auf 23.00 Uhr zu verlegen. Wenn es von Seiten der Bergbahnen möglich ist, möchten wir diese Skitouren-Abende beibehalten.

Durch die Neuwahlen und des Ruhestandes unseres Dr. Hans Rieder ergaben sich im Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Filzmoos“ kleine Änderungen. Statt Dr. Hans Rieder kam Dr. Florian Zimmermann in den Arbeitskreis. Von der Gemeinde Filzmoos wurden Ilona Schörghofer und Elisabeth Salchegger in den Arbeitskreis entsandt. Neu aufgenommen wurde Katharina Rettenwender als Vertreterin des Kindergartens. Martina Ahornegger von der Landjugend Filzmoos folgt Sabrina Nagl nach, die auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitskreis ausschied.

Ein großer Dank gebührt unserem Dr. Hans Rieder, der seit der Gründung der „Gesunden Gemeinde Filzmoos“ mit Rat und Tat im Arbeitskreis mitarbeitete. Ein herzliches Dankeschön an Sabrina Nagl, die ebenfalls mehrere Jahre im Arbeitskreis tätig war. Der Arbeitskreis Filzmoos setzt sich wie folgt zusammen: Eva Salchegger (Leitung des Arbeitskreises), Gabi Seiwald (Stellvertreterin), Lisi Rettenbacher (Gründungsmitglied und langjährige Leiterin des Arbeitskreises), Dr. Florian Zimmermann, Sigrid Salchegger, Katharina Rettenwender, Matthias Jäger, Ursula Salchegger, Ilona Schörghofer, Elisabeth Salchegger, Martina Ahornegger, Andrea Füreder („AVOS“ Betreuerin).

Für Herbst planen wir wieder Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde Filzmoos“ und hoffen, diese durchführen zu können.

(Text von Eva Salchegger)

Trachtenmusikkapelle Filzmoos

Alles anders bei der Trachtenmusikkapelle Filzmoos

Dieses Jahr ist alles anders, auch für die Trachtenmusikkapelle Filzmoos. Denn aufgrund der Corona-Krise konnten wir nicht wie geplant Anfang März mit den Proben beginnen. Die so wichtigen Proben am Beginn des Musikerjahres fielen also ins Wasser - für uns Musiker bedeutete dies abzuwarten, bis wir endlich wieder gemeinsam musizieren dürfen. Leider mussten auch alle Ausrückungen im Frühjahr abgesagt werden. Umso mehr freuten wir uns, als es Mitte Mai die positive Nachricht der Regierung gab und wir mit kleinen Registerproben wieder starten durften. Seit Ende Mai wird also in einzelnen Registern und seit Ende Juni auch wieder in der ganzen Kapelle musiziert. Geprobt wird natürlich nicht umsonst, denn ab Juli werden auch in Filzmoos wieder Veranstaltungen stattfinden. Ab Anfang Juli dürfen wir also unser beliebtes Platzkonzert für Gäste und Einheimische wieder spielen (**erstes Platzkonzert am 3. Juli 2020**). Das Platzkonzert ist für unsere Stammgäste bereits ein fixer Bestandteil eines jeden Filzmoos Urlaubes und daher nicht mehr wegzudenken.

Auch unsere Musi-Bar am Dorfplatz wird es heuer wieder jeden Freitag im Rahmen des Platzkonzertes (bei trockenem Wetter) geben, wir freuen uns über jeden Besuch. Natürlich hoffen wir, dass heuer möglichst viele geplante Veranstaltungen stattfinden können und wir diese musikalisch umrahmen dürfen. Trotz der kleinen Probenverspätung starten wir jetzt voll motiviert ins Musikerjahr 2020.

Der Musikernachwuchs ist für unsere Kapelle besonders wichtig und wir freuen uns jederzeit über Neuzugänge. Die TMK Filzmoos unterstützt gerne Kinder, welche ein Instrument erlernen möchten bei der Anschaffung des entsprechenden Instruments. Bei Interesse oder Fragen steht unser Kapellmeister Sigi Posch oder unsere Jugendreferentin Michaela Nagl gerne zur Verfügung. Musikalische Grüße, Obmann Gottfried Schörghofer und Kapellmeister Sigi Posch

(Text von Sabrina Nagl)

Wiederholung - Cäcilia Konzert 2019

Der wohl schönste Abschluss eines Musikerjahres für uns Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Filzmoos ist unser traditionelles Cäcilia-Konzert. Zuletzt fand das Cäcilia-Konzert am 19. Oktober 2019 unter dem Motto „Wunschkonzert“ in der Mützenhalle statt.

Das ganze Jahr über wurden Wünsche von Freunden der TMK, Musikantinnen und Musikanten gesammelt und so entstand ein tolles, abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack. Besonders stolz sind wir auf unsere Solisten und Solistinnen: auf der Klarinette Michaela und Magdalena Nagl, auf der Flöte Magdalena Hofer-Rettenwender und auf dem Flügelhorn unser jung gebliebener Solist Michael Kirchgasser. Mit ihren Stimmen überraschten uns Jazmin Szoladi, Celina Erlbacher, Sarah Sieberer und Theresa Rettenwender.

Die hervorragende musikalische Leistung der gesamten Kapelle begeisterte das Publikum auch im diesjährigen Konzert. Im Rahmen des Konzertes durften auch einige Auszeichnungen überreicht werden. Das Junior-Leistungsabzei-

chen, welches vom Blasmusikverband neu eingeführt wurde, erreichten Benjamin Schörghofer und Michael Hofinger am Schlagzeug. Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze wurde an Stefan Rettenwender auf der Tuba und an unsere Neuzugänge Johannes Rettenwender am Flügelhorn und Jazmin Szoladi auf der Querflöte überreicht. Magdalena Nagl (Klarinette) und Martin Rettenwender (Schlagzeug) durften sich über das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber freuen.

Genauso wichtig wie der musikalische Teil des Abends ist mittlerweile auch der kulinarische und gemütliche Ausklang. Ein großer Dank gilt dabei unseren Gastwirten unter der Leitung von Michael Schörghofer, die uns Jahr für Jahr mit hervorragender Gastronomie überraschen. Wie auch die Jahre zuvor sorgten die Filzmooser Hodalump'n für beste Stimmung und einen vollen Tanzboden. Wir blicken also auf ein wunderschönes Cäcilia-Konzert 2019 zurück und möchten uns bei allen Besuchern und Helfern für die Unterstützung bedanken. Nun heißt es für uns aber nach vorne zu blicken und voll





motiviert in das Musikerjahr 2020 zu starten. (Die an dieser Stelle folgenden Termine wurden entfernt, da diese aufgrund der Corona Pandemie verschoben werden mussten).

Musikalische Grüße und auf ein erfolgreiches Jahr 2020, Obmann Gottfried Schörghofer und Kapellmeister Sigi Posch



Abbildungen von Coen Weesjes

MusikumGold für Magdalena Rettenwender

Im September 2010 entschied sich die damals 8-jährige Magdalena Rettenwender aus Neuberg ein Instrument zu lernen, welches sie schon immer sehr begeisterte. Und zwar die Harfe.

Keine Frage, Musikalität liegt ihr im Blut und so kam es, dass sie mit vollstem Ehrgeiz und eisernem Willen 11 Jahre nach Beginn des Harfenunterrichtes noch immer mit Leib und Seele gerne ihr größtes Hobby verfolgt und am 19. Juni ihre Harfenausbildung abgeschlossen hat.



Anfangs war es gar nicht so leicht, überhaupt einen Musikumplatz für den Harfenunterricht in der Nähe zu finden. Doch gelang es dann im Musikum in Altenmarkt, dass die angehende Harfenistin ihre Ausbildung beginnen konnte. Magdalenas immer bestens organisierte und allseits überaus engagierte Harfenlehrerin Andrea Stöger erkannte gleich am Anfang großes Potential in ihrer Schülerin und kitzelte all die Jahre das Beste aus ihr heraus. Ganz klar, es war nicht immer lustig - es gab Stresssituationen für Schülerin und Lehrerin - doch kam der Spaß am Lernen nie zu kurz. Magdalena konnte durch ihren Ehrgeiz, ihre Disziplin und Perfektion sowie mithilfe enormen Engagements und gewisser Strenge ihrer Lehrerin gewaltige Erfolge erzielen, auf welche sie sehr stolz sein kann.

Nun nach 11-jähriger Musikschulkarriere kann sich Magdalena jetzt über das Goldene Abzeichen freuen. Dieses besteht aus einer internen kommissionellen Prüfung und einem öffentlichen Absolventenkonzert in feierlichem Rahmen und geeigneter Location – mit Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten. Es ist sehr schade, dass dieses Konzert in diesem besonderen Jahr nicht stattfinden konnte, denn

Magdalena hätte sich sehr auf ihr eigenes, selbstgestaltetes Absolventenkonzert in Schloss Höch in Flachau gefreut. So wurde nun die Abschlussprüfung leider nur in ganz kleinem Kreis gefeiert, selbstverständlich unter Einhaltung jeglicher Corona-Maßnahmen. Trotz veränderter Umstände ist ihre Familie stolz auf Magdalena und freut sich über den Erfolg.

Natürlich wären die vielen Erfolge und die gute musikalische Ausbildung nicht möglich gewesen, wären da nicht die Menschen, die Magdalena immer unterstützten. Sei dies in finanzieller Hinsicht, bürokratisch oder menschlich.



Vielen Dank an Magdalenas jahrelange Lehrerin Andrea Stöger, die sehr großes Potential in ihr sah. Danke an die Gemeinde Filzmoos und an das Land Salzburg für die finanzielle Unterstützung. Danke auch an die Ensemblemitglieder und deren Familien, ohne sie wären viele Team-Erfolge nicht möglich gewesen. Und danke all jenen, die Magdalena im Laufe der Jahre immer beigestanden sind.

Die Gemeinde Filzmoos freut sich mit Magdalena und Familie Rettenwender und gratuliert herzlich zu der tollen Leistung.



Kindergarten und Volksschule Filzmoos

Aktualisierung - Nachmittagsbetreuung an der VS Filzmoos ab September 2020

Die Gemeinde Filzmoos bietet im nächsten Schuljahr für die Schüler und Schülerinnen der Volksschule eine Nachmittagsbetreuung in den Räumlichkeiten der Volksschule an.“ Die Ganztagesbetreuung kann wahlweise 1 – 5 Tage jeweils bis 16:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Nach dem Schulunterricht bekommen die Schüler und Schülerinnen ein warmes Mittagessen. Das gemeinsame Essen soll ein gemeinschaftliches Erlebnis sein, besonders auf Atmosphäre und Tischkultur soll geachtet werden. Anschließend findet die Lernbetreuung durch uns Pädagogen statt. In dieser Einheit erledigen die Schüler und Schülerinnen nicht nur ihre Hausübungen, sondern werden auch individuell nach Absprache mit den Klassenlehrerinnen gefördert bzw. unterstützt. Dabei werden diverse Lernmaterialien zur Verfügung gestellt, ebenso können PCs, Whiteboards, Bibliothek etc. genutzt werden. Nach der Lernzeit übernimmt die von der Gemeinde angestellte Freizeitpädagogin den Freizeiteil. In diesem Teil werden die musischen, kreativen und sportlichen Begabungen der Kinder entdeckt und gefördert - kreatives Gestalten, Werken, Malen, Zeichnen, Musik, Sport und Theaterspiel werden angeboten. Die Räumlichkeiten der VS Filzmoos bieten ausreichend Platz

für die Umsetzung dieses Programmes. Die Nachmittagsbetreuung gibt die Möglichkeit, verstärkt auf die individuelle Förderung der Interessen und Begabungen der Schülerinnen eingehen zu können. Im Freizeiteil wird den Kindern genug Raum gegeben, um ihre kreativen, künstlerischen, musischen und sportlichen Begabungen zu entfalten und sich soziale Kompetenzen anzueignen. Ziel ist es auch, die Schüler/Innen zu einem sinnvollen Freizeitverhalten zu führen, indem sie Kompetenzen und Fähigkeiten erwerben, die über die Schulzeit hinaus positive Wirkung haben. Nachdem auch wahlweise einzelne Tage in Anspruch genommen werden können, ist es für die Schüler und Schülerinnen genauso möglich, privaten Interessen wie Musikum oder Sportvereinen nachzugehen. Der monatliche Preis richtet sich nach der Anzahl der Nachmittage, in denen Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen wird (siehe Anmeldeblatt), die Kosten für das Mittagessen werden zwischen 3 und 4 € pro Tag liegen.

Für Fragen jeglicher Art stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Meine Telefonnummer: 0664/2222249
Mit freundlichen Grüßen VD Sigrid Salchegger

Betreuung der Volksschulkinder während der bevorstehenden Sommerferien

Die Sommerferien stellen häufig eine große Herausforderung für die Erziehungsberechtigten unserer Volksschulkinder dar. Deshalb bietet die Volksschule Filzmoos heuer **in den letzten vier Ferienwochen** vom 17. August bis 11. September 2020 eine schulische Betreuung für Volksschulkinder und Einschulkinder an.

Betreuungskosten 08.00 bis 12.00 Uhr ohne Mittagessen EUR 5,00 pro Kind und Tag.

Betreuungskosten 08.00 bis 14.00 Uhr mit Mittagessen EUR 7,50 pro Kind und Tag.

Derzeit werden die Teilnehmerzahlen erhoben. Erfreulicherweise gibt es schon einige Anmeldun-

Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Filzmoos ab Herbst 2020

Die Nachmittagsbetreuung der Kindergartenkinder ist gut angelaufen. Für den Herbst 2020 gibt es 8 Anmeldungen. Es werden noch Anmeldungen angenommen. Die Öffnungszeiten

des Kindergartens sind von Montag bis Freitag von 07.00 bis 16.00 Uhr. Der Kindergarten ist vom 1. 8. 2020 bis 14. 9. 2020 geschlossen.

Wiederholung - Natur- und Gemeinschaftserlebnis Wintersport an der VS Filzmoos

Wintersport wirkt den negativen Auswirkungen des Bewegungsmangels entgegen, fördert die Kraft- und Gleichgewichtsfähigkeit und die Gesundheit der Kinder. Bewegung an der frischen Luft führt zur Stärkung des Immunsystems und einer erhöhten Widerstandskraft gegen Erkältungen.

An drei Tagen im Jänner verlegten wir deshalb den Schulunterricht hinaus in die Natur. Wir hielten unsere **Schitage** in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schischulen Schischule Filzmoos, Schischule Bögei und Schischule Exklusiv ab. Ein herzlicher Dank gebührt der Schischulleiterin Ilona Schörghofer und den beiden Schischulleitern Christian Salchegger und Eugen Stadler, die uns ihre Schilehrer zur Verfügung stellten und dadurch einen effektiven Unterricht in Kleingruppen ermöglichten.

Unsere Schitage waren ein Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art, da in klassenübergreifenden Gruppen gefahren wurde. Ebenso viel Spaß und Talent zeigen die Schüler und Schülerinnen immer wieder beim Erlernen anderer Wintersportarten wie **Langlaufen, Biathlon, Schneeschuh wandern, Eisstock schießen und Bob fahren**, die wir in Bewegung und Sport anbieten und regelmäßig mit ihnen betreiben.

(Text und Bilder von Frau VD Sigrid Salchegger)





Wiederholung - Sportklettern im Klettergarten Filzmoos

Ich möchte euch einleitend einiges über die Geschichte vom Klettergarten Filzmoos erzählen. Schon immer waren die Felsen um die Hofpürglhütte das Übungs- und Trainingsgebiet der Bergrettung und Alpinisten. In früheren Zeiten war es jedoch nur den Profis vorbehalten, diesen Sport auszuüben. Die Absicherung war schlecht und es war daher gefährlich, wenn jemand zu Sturz kam. Unfälle endeten fast immer mit Verletzungen, leider auch manchmal tödlich.

Es wurden schon zu Beginn der 1950er Jahre schwierige Routen erstbegangen. So zum Beispiel der „NW-Riss“ an der Teufelszahn NW-Wand durch W. Grutschnig (1947), der heute mit 7 bewertet wird. Zu erwähnen sei auch die Erstbegehung der Teufelszahn SO-Wand durch Bruno Wintersteller, eine sehr kühne Linie. Diese Route wird heute, wenn frei geklettert, mit 8- bewertet. Alle diese Kletterrouten wurden im Vorstieg mit Normalhaken eingerichtet und größtenteils technisch, das heißt mit Zuhilfenahme der Haken, begangen.

Es wurden im Laufe der Zeit von verschiedenen Personen weitere Routen eingerichtet. Hervorheben möchte ich die Erstbegehungen von unserem verstorbenen Bergrettungskameraden Hans Adam Grünwald, der mit seinem „Piazriß“ (7+) an der Teufelszahn NW-Wand den ersten Meilenstein in der Freikletterbewegung in Filzmoos setzte. Diese Route wurde vollständig mit Bohrhaken eingerichtet, so dass ein Sturz keine großen Konsequenzen

hat. Mit meiner Route „Hiasis Alptraum“ war es dann 1999 so weit, dass der 10. Grad in Filzmoos Fuß fasste.

Sportklettern hat sich in den letzten Jahren von einer Randsportart zu einem Breitensport entwickelt. Es sind viele Kletterhallen entstanden und es ist nur natürlich, dass die Menschen auch in der freien Natur dieser Leidenschaft nachkommen möchten.

Wir in Filzmoos haben das bald erkannt und so entstand von den 1990er Jahren bis heute, mit über 400 Routen vom 2. bis 10. Schwierigkeitsgrad, eines der größten Kletterzentren in ganz Salzburg. Durch die homogene Schwierigkeitsgradverteilung haben die Profis sowie die Anfänger ein riesiges Betätigungsfeld. Viele Felsbereiche sind sehr kinderfreundlich, ob jung oder alt, einem schönen Klettertag für die ganze Familie steht sicher nichts im Wege. Dann wäre noch die Absicherung zu erwähnen, die ist so perfekt, dass jeder, der von einer Kletterhalle kommt, sich sofort wohl fühlt. Sportklettern ist dadurch, abgesehen von den üblichen objektiven Gefahren, eine sehr sichere Sportart geworden. Einen aktuellen Kletterführer kann sich jeder im Internet unter <https://www.klettergarten-filzmoos.at/> als PDF-Datei gratis herunterladen bzw. er ist auch im Tourismusbüro, auf den Hofalmen, bei Sport Stefan und auf der Hofpürglhütte um € 10,00 erhältlich. Wir von der Bergrettung Filzmoos werden im Sommer wieder einen Schnupperkurs für alle Einheimischen anbieten. Die Termine werden wir Anfang Sommer bekanntgeben.

Wir würden uns freuen, neue Gesichter in unserer Kletterfamilie begrüßen zu können. Heinz Sudra, Hüttenwirt der Hofpürglhütte und aktives Mitglied der Bergrettung Filzmoos.



Abbildung von Hannes Höll



Abbildungen von Coen Weesjes

VI. Sonstige Themen

Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes

Aufgrund des im Sommer besonders hohen Bedarfes an Blutkonserven bittet das Rote Kreuz um Blutspenden. Bitte unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis mitzubringen.

Tag: Dienstag, 7. Juli 2020
Uhrzeit: 17.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Volksschule Filzmoos

Private Feuerwerke zum Jahreswechsel

Gemeinsam mit dem TVB Filzmoos wird ein neues Silvester-Konzept für 2020 erarbeitet. Ziel ist es, private Feuerwerke möglichst auf das Minimum zu reduzieren, aber mit Hilfe des neuen Konzeptes die Feierlaune aller zu heben

und den Jahreswechsel gebührend mit Einheimischen und Gästen zu feiern. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten im Herbst.

Information der Landwirtschaftskammer Salzburg

Verstärktes Auftreten der Pflanzenkrankheit
Feuerbrand - Erwinia amylovora

besonders verschiedene Cotoneaster (z.B. Mispel, Zwergmispel) betroffen.

Aufgrund der feuchtschwülen Witterung wird jetzt ein verstärktes Auftreten des Feuerbrandes verzeichnet. 1993 wurde diese Pflanzenkrankheit erstmals in Österreich nachgewiesen. Seit 1998 ist auch das Bundesland Salzburg betroffen. Bei dieser Krankheit handelt es sich um ein infektiöses und schwer zu bekämpfendes Bakterium „Erwinia amylovora“ (Feuerbrand) und stellt bei Befall eine ernst zu nehmende Gefahr für das Kernobst auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten aber auch für Zierpflanzen dar. **Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr!**

Nicht infiziert wird Steinobst (Kirsche, Zwetschke, Marille, Pfirsich, u.a.m.) Auch Beerensträucher, Flieder, Nussbäume, Kastanien, Ahorn sowie Nadelgehölze, Gemüsepflanzen und sonstige krautige Pflanzen werden vom Bakterium nicht befallen.

Krankheitssymptome befallener Pflanzen:

Die Infektion erfolgt meist während der Blütezeit. Nach ca. vier Wochen beginnen erkrankte Blüten und Blätter zu welken, trocknen rasch ein und verfärben sich zuerst braun und später oft schwarz. Die Blätter bleiben häufig, auch im Winter, an den Bäumen hängen. Erkrankte Triebe verfärben sich ebenso dunkelbraun bis schwarz. Die Spitzen befallener Jungtriebe (besonders auch Wasserschosse im Kroneninneren) krümmen sich auf Grund des Wassermangels in charakteristischer Weise hakenförmig bzw. u-förmig, vergleichbar mit dem Ende eines Schirmstocks. Schneidet man die Rinde frischer Befallsstellen mit einem scharfen Messer an, so ist diese meist rotbraun verfärbt und vom klebrigen Bakterienschleim durchsetzt. Dieser Bakterienschleim kann bei feuchtwarmer Witterung aus den infizierten Pflanzenteilen in Form von milchig-weißen, später honigfarbenen bzw. rotbraun gefärbten Schleimtropfen austreten. Zwischen krankem und gesundem



Gewebe bilden sich Risse. Nach dem Befall der Blüte entwickeln sich zum Teil noch kleine Früchte, die schnell schwarz werden und hängen bleiben. Auch später befallene Früchte werden schwarz, trocknen ein und hängen über den Winter wie „Dörrobst“ am Gehölz.

Um Feuerbrand von Monilia zu unterscheiden, soll man entlang des Überganges von krankem zum gesundem Holz mit einem Messer die Rinde abschälen. Zeigt das Kambium eine eindeutige Grenze zwischen den beiden Zonen, so handelt es sich um Monilia. Bei Feuerbrand ist der Verlauf von gesundem ins kranke Gewebe fließend (siehe Abbildung Krankheitsbild Rinde).

Nach der Salzburger Feuerbrand Verordnung 2007 besteht beim amtl. Pflanzenschutzdienst Meldepflicht beim Auftreten von Feuerbrand in Gebieten nahe Baumschulen oder Intensivobst-anlagen sowie auf Flächen erwerbsmäßig genutzter Feuerbrand-Wirtspflanzen.

Rückschnitt befallener Obstgehölze

sollte nach den ersten Symptomen, möglichst bei trockener Witterung und mindestens 50 cm in das gesunde Holz, durchgeführt werden. Wenn nötig auch über einen längeren Zeitraum (1-3 J.).

Entsorgung von befallenem Material

Die sauberste und sicherste Entsorgung befallener Pflanzenteile bzw. gerodeter Zier- und Obstgehölze ist sicher die Verbrennung vor Ort. Das Verbrennen von infiziertem Material im Freien muss bei der Gemeinde beantragt und von dieser genehmigt werden. Zur Eindämmung des Infektionsdruckes sollten aber direkt befallene Pflanzenteile, wie Blätter, Zweige, Früchte und kleine Astteile unbedingt entsorgt werden, dass keine weitere Ansteckung durch den hochinfektiösen Bakterien Schleim mehr möglich ist. Die Entsorgung kann in einem Plastiksack (Hausmüll) erfolgen. Stamm- oder größeres Astholz kann auch getrocknet und zum Hausbrand verwendet werden.

Das Kompostieren von infiziertem Material ist keine geeignete Bekämpfungsmaßnahme, da das Bakterium darin überdauern kann und es so erneut zu einer Infektion der Obstbäume kommen kann. Holzmaterial mit einem Durch-

messer von mehr als 10 cm kann bei einer sichergestellten trockenen Lagerung auch als Brennholz verwendet werden. Werkzeuge und Geräte (z. B. Scheren) müssen nach jedem Baum entsprechend desinfiziert werden. Für die professionelle Desinfektion wird der Einsatz von Gigasept AF forte (15ml auf 100 ml mischen) empfohlen. Alternativ kann das Werkzeug auch in >70%igem Alkohol für 30 min. eingelegt werden.

Krankheitsbild Feuerbrand an Rinde (1) und an den Blättern (2)



(Abbildungen von Manfred u. Josef Putz)

Probeneinsendungen zur Feststellung ob Feuerbrandbefall können nur nach Rücksprache mit dem amtlichen Pflanzenschutzdienst erfolgen, da diese Untersuchungen sehr teuer u. zeitaufwändig sind. Sollten ohne Abklärung Proben eingesandt werden, so ist selbst für die Kosten aufzukommen.

Landwirtschaftskammer Salzburg

Schwarzstr. 19, 5020 Salzburg
Amtl. Pflanzenschutzdienst
0662/870571-241

victoria.loeschenbrand@lk-salzburg.at

Stand: Juni 2020

Wiederholung - Wie sich Bienen wohlfühlen

Der Imkereiverein (Landesverein für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg) informiert in dieser Aussendung, wie das Wohlbefinden von Bienen gesteigert werden kann.

Der Idealzustand einer Landschaft wäre für unsere Bienen, wenn das ganze Jahr über ein ausreichendes Pollen- und Nektarangebot vorhanden wäre.

- Die folgenden Bäume stellen ein gutes Trachtangebot für unsere Bienen dar:
Bergahorn, Feldahorn, Spitzahorn, Eiche, Grau-Erle, Schwarzerle, verschiedene Weidenarten, Sommer-Linde, Winter-Linde, Robinie (Akazie), Rosskastanie, Edelkastanie, Faulbaum, Apfel, Birne, Vogelkirsche, Süßkirsche, Weichsel, Sauerkirsche, Pfirsich, Pflaume, Zwetschke, Marille, Aprikose und der Mandelbaum
- Folgende Sträucher stellen ein gutes Trachtangebot für unsere Bienen dar:
Brombeere, Himbeere, Stachelbeere, Ribisel, Hasel, Kornelkirsche, Schwarzdorn-Schlehe, Hartriegel, verschiedene Weiden, verschiedene Ginster, Maiblumenstrauch, Eibisch, falscher Jasmin (Pfeifenstrauch), Schneebeere, Wolliger Schneeball, Berberitze und Heckenkirsche
- Folgende Zwergstrauchgewächse stellen ein gutes Trachtangebot für unsere Bienen dar:
Heidelbeere, Preiselbeere, Besenheide und Schnee-Heide
- Folgende Kletterpflanzen stellen ein gutes Trachtangebot für unsere Bienen dar:
Efeu und Mauerkatze

Die meisten Pflanzen aus fernen Ländern blühen oft sehr schön, stellen aber für unsere Bienen keine Nahrungsquelle dar und werden auch nicht befliegen.

Wenn möglich, sollte man bei heimischen Pflanzen bleiben. Das würde den Honigbienen und auch anderen Insekten helfen. Der Salzburger Imkereiverband möchte die Bevölkerung auch darauf aufmerksam machen, dass man im Bundesland von einer flächendeckenden Bestäubung ausgehen kann und es nicht notwendig ist, sich um teures Geld Bienen auszuleihen.

(Text von Herrn Willi Kastenauer, Landesobmann für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg)

Friedhofsmauer Schindeln

Vielen wird es bereits aufgefallen sein, mittlerweile sind alle Schindeln der Friedhofsmauer erneuert worden. Der erste Teil von der Urnenwand bis zum Friedhofseingang wurde bereits 2018 erneuert. Aufgrund des schweren Winters 2018/19 und der

damit verbundenen Schäden an vielen Hausdächern konnten die Arbeiten erst im Frühling 2020 fortgesetzt werden. Kirchgeher, Anrainer und Besucher können sich an dem schönen Anblick erfreuen.



Großzügige Spende einer W.E.M (Living Water) Anlage an die Volksschule Filzmoos

Die Moleküle des Leitungswassers verändern durch das Durchlaufen von Wasserleitungen ihre natürliche Struktur und das Wasser verliert dadurch an Qualität. Durch das Durchlaufen der W.E.M. Aktivierungsanlage (www.wasseraktivierung.at) wird die Struktur der Moleküle wieder vollständig repariert, was zu einer bedeutenden Verbesserung der Wasserqualität und zu einer Vermeidung von

Kalkschäden in den Leitungsrohren führt. Die Firma WEM Wassertechnik mit dem Vertriebspartner Herrn Johann Kirchgasser, stellte der Volksschule Filzmoos eine große 5/4 Zoll Anlage im Wert von EUR 6.800 kostenlos zur Verfügung. Seit Februar 2020 ist diese im Einsatz. Die Gemeinde Filzmoos als Schulerhalter bedankt sich herzlich für die großzügige Spende.

Wiederholung - Beteiligung an der Bergbahnen Filzmoos GmbH

In der Gemeindevertretungssitzung vom 12. 3. 2020 beschloss die Gemeindevertretung mit einer Gegenstimme, auf den Erwerb von Anteilen an der Bergbahnen Filzmoos GmbH zu verzichten. Somit ist auch der Beschluss der TVB Generalversammlung hinfällig, da die auflösende Bedingung dieses Beschlusses die Beteiligung der Gemeinde im gleichen Ausmaß war.

Die Familie Moosleitner stellte in einem Schreiben vom 6. 3. 2020 an TVB, Bürgermeister und Gemeindevertretung dar, dass sie schneller als geplant in das Skigebiet Filzmoos und die Betriebsanlagen investieren können, wenn Gemeinde und TVB nicht an der Bergbahnen Filzmoos GmbH beteiligt sind. Folgende Investitionen wurden in dem Schreiben vorgestellt und geplant:

- Modernisierung aller Zutrittssysteme
- Lückenschluss Wanderweg Radstädter Hütte
- Planung und Bau des großen Speicherteichs
- Bau einer neuen Beschneiungsanlage
- 6er-Sessellift Mooslehen
- Planung und Bau einer Unterstellhalle für Schneekanonen und Pistengeräte
- Bau eines Gebäudes an der Bergstation Papagenobahn mit Umkleieräumen, Spinden und Sanitäranlagen

Dies sind die erhofften Investitionen, auf die Filzmoos seit vielen Jahren sehnlich wartet. Die Gemeinde und der TVB werden nach dem Beschluss nicht wie ursprünglich geplant und angekündigt Miteigentümer werden. Dennoch werden die geplanten Maßnahmen seitens der Gemeinde und des Tourismverbandes vollumfänglich unterstützt. Die beste Unterstützung für die Bergbahnen Filzmoos GmbH sind „Fahrten“ auf den Anlagen, im Sommer wie im Winter. **Lassen Sie uns alles daran setzen, dass zusätzliche Fahrten dazu kommen.** Die geplanten Investitionen auf dem Rossbrand in Radstrecken, Moorastro, etc. zielen alle in diese Richtung.

Wir wünschen der Familie Moosleitner gutes Gelingen.

Wiederholung - Beschädigte Grabkreuze – Auszahlungen im Februar 2020

Aufgrund der großen Schneelast im Winter 2019 wurden bekanntlich über 60 Grabkreuze in unserem Friedhof beschädigt. Mitte November erhielten wir die Zusage von der UNIQA

Versicherung, dass bei Beibringung der Reparaturrechnungen ein Teil der Kosten übernommen wird. Im Februar 2020 erfolgten die Auszahlungen an die Antragssteller.

Gastfamilien für Schüleraustausch gesucht

Der Gemeinnützige Verein YFU Austria sucht Familien, die Austauschler/innen für ein Semester oder ein Jahr aufnehmen möchten. Es wäre schön, wenn auch Filzmooser Familien Austauschler/innen aufnehmen würden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
YFU AUSTRIA | Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506 40
M: judith.haidacher@yfu.at | yfu.at



Im Herbst erwarten wir als gemeinnützige Schüleraustauschorganisation knapp **30 Austauschler*innen aus aller Welt** in Österreich, die für ein Semester oder Jahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. - Und nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade.

Grundsätzlich ist übrigens jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet - man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

Bevor ein Gastschüler als temporäres Familienmitglied aufgenommen werden kann, erfolgt ein Familienbesuch von uns, bei dem Fragen beantwortet werden und auch abgeklärt wird, welche Erwartungen und Vorstellungen Gastfamilien an Ihren zukünftigen Schützling haben. Natürlich besprechen wir auch die besonderen Herausforderungen in Zeiten von COVID-19.



Wiederholung - Schneebericht des abgelaufenen Winters

Man möchte es nicht glauben, aber in der leider so abrupt zu Ende gegangenen Wintersaison 2019/20 hat es etwa 25-mal geschneit. Das besagen die Aufzeichnungen von Herrn Alois Salchegger, der die Filzmooser Wetter- und Schneemessungen seit November 2008 im Garten der Familie durchführt. Dabei berichtet er direkt an das Amt der Salzburger Landesregierung, Referat Hydrographischer Dienst, Herrn DI Hans Wiesenegger. Zuvor wurden die Messungen von Herrn und Frau Hans und Eva Wimmer vom Buschhäusl gemacht.

Begonnen haben die Messungen mit Herrn Adam Lackner, dem Bruder des Lackner Wastl, viele Jahrzehnte zurück. In der vergangenen Wintersaison kam eine Schneemenge von 370 cm zusammen. Im Jahr zuvor, dem Winter 2018/19 fiel die extreme Schneemenge von 974 cm aus den Wolken. Im Durchschnitt fallen in Filzmoos 350 cm bis 500 cm Schnee jeden Winter. Somit kann der vergangene Winter als eher unterdurchschnittlich gesehen werden. Herzlichen Dank für diese interessante Information.

Wiederholung - Schneeräumungskonzept

Die Schneeräumung ist ein emotionsbeladenes Thema, bei dem es schwierig ist, alle Wünsche jederzeit zufriedenzustellen. Diese Erfahrung mussten die Verantwortlichen auch im laufenden Winter wieder machen. Aufgrund der sich abzeichnenden rechtlichen Änderungen, der Deponiepflicht und künftig wahrscheinlich eingeschränkten Möglichkeit der Einbringung des Schnees in den Mandlingbach wurden einige Experimente durchgeführt. Filzmoos ist eine sehr beliebte Wintersportdestination und für die großen Schneemengen bekannt. In früheren Jahren wurde der Ort entlang der L219 immer wieder durch **neu hinkommenden** Schnee in eine schöne Schneelandschaft verwandelt. Geht man in Zukunft auch bei uns von geringeren Niederschlagshäufigkeiten und -mengen aus, ist es also notwendig, den Schnee entlang der L219 **länger sauber** zu halten. Genau darauf zielte der Versuch ab, den mit Salz und Schmutz verunreinigten Schnee auf Lastautoanhänger zu fräsen und zur Deponie zu transportieren.

An drei Tagen wurde der verschmutzte Schnee von den Gehwegen entlang der L219 mithilfe der Schneeschleuder durch unsere Gemeindemitarbeiter auf ein Lastauto gefräst. Der Schnee wurde dann im Schneedepot auf dem Gemeindeparkplatz (gegenüber Großbäckerei Sieberer) abgelagert. Der Vorgang wurde mit Fotos dokumentiert. Dieser Prozess der Schneefräse ist verständlicherweise wesentlich langsamer und teurer als die herkömmliche Art und somit kam es bedauerlicherweise an zwei Niederschlagstagen zu Verspätungen bei der Gehwegreinigung im Ort. Die Lehren, die aus dem Versuch gezogen wurden, sind:

- Bei **größeren Niederschlagsmengen** wird der saubere Schnee von den Gehwegen entlang der L219 bei der Frühräumung wie bisher entfernt, um die Gehwege für die Fußgänger frei zu bekommen.
- Der verschmutzte Schnee entlang der L219 wird im Laufe des Tages und in den folgenden Tagen auf den Lastwagen gefräst und im Schneedepot entsorgt.
- Bei **geringen Niederschlagsmengen** kann der wenige saubere Schnee problemlos auf den Lastwagen gefräst werden und auf das Schneedepot gebracht werden.
- Um die Entleerungszeiten des Lastautos, die Stillstands-Zeiten für die Fräse bedeuten, zu minimieren, müssen zusätzliche kleinere Schneedepots angelegt werden.

Insgesamt soll durch diese Maßnahme die Verschmutzung im Ortsgebiet durch verschmutzten Schnee verringert werden, was zum Wohlbefinden von Einheimischen und Gästen beitragen wird. Beim Landesbauamt wurde die Bitte angebracht, dass die Schneepflugfahrer die L219 im Ortsgebiet so langsam wie möglich befahren, um möglichst wenig Verunreinigung zu verursachen. Hierzu gab es ein äußerst kooperatives Gespräch mit dem zuständigen Straßenmeister, Herrn Ing. Johann Mußbacher. Die Lehre, die aus den Versuchen gezogen werden kann, ist, dass es nicht genügt, nur an einer Schraube zu drehen, sondern dass an mehreren Schrauben gedreht werden muss, um die weiße Winterillusion über den gesamten Winter aufrecht erhalten zu können. Daran können wir im nächsten Winter, dann hoffentlich mit weniger Emotionen weiterarbeiten.

Regelmäßige Wasserzählerablesungen empfohlen

In den vergangenen Monaten gab es vermehrt Anträge von Haus- und Wohnungsbesitzern auf Erlass von Teilen der Kanalgebühren, aufgrund fehlerhaft funktionierender Magnetventile und/oder Überdruckventile. Da es durch die fehlerhaften Anlagen zu permanentem Wasserfluss in den häuslichen Kanalanschluss kam, stiegen die Wasser- und Kanalgebühren stark an. Die fehlerhaften Anlagen befanden sich allesamt im Eigentum und der Verantwortung der Immobilien-eigentümer. Das nutzlos abgelaufene Wasser belastete natürlich den Ortskanal und die Kläranlage.

Die dafür anfallenden Vorschreibungen können nicht auf die Allgemeinheit überwältigt werden und sie sind laut Zählerstand zu entrichten. Fachfirmen empfehlen die Wasserzähler regelmäßig, auch unterjährig, zu kontrollieren. Sollte es Auffälligkeiten, wie beispielsweise rinnende Ventile, permanent laufende WC-Anlagen, etc. geben, so kann schnell darauf reagiert werden und es können hohe Kosten vermieden werden. Manche Versicherungen bieten sogenannte Maschinenbruchversicherungen an, die bei diesen Schäden Leistungen erbringen würden.

Wohnungsvergabe

Die Gemeinde Filzmoos hat das Zuteilungsrecht für Gemeindewohnungen und Wohnungen, die von Gemeinnützigen Bauträgern errichtet wurden. Die **gelebte Vergabep Praxis funktioniert** nach dem Prinzip „**Wer zuerst kommt, mahlt zuerst**“. Wenn also eine Wohnung frei ist und sich Interessenten melden, kommt der erste Interessent, die erste Interessentin zum Zuge, außer der Gemeinde ist ein Bedarf von übergeordneter Wichtigkeit, eine Notsituation bekannt. Bei Wohnungen im „Betreuten Wohnen“ ist die Situation etwas differenzierter. Solche Wohnungen sind in erster Linie Menschen vorbehalten, die **bereits Betreuung**

benötigen oder wo dies in absehbarer Zeit der Fall sein könnte. Seitens der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft wird in erster Linie darauf abgestellt ob die Interessenten bereits in Pension sind oder ob ein Pensionsbescheid vorliegt, bzw. das 60. Lebensjahr bereits erreicht wurde. Sind keine derartigen Interessenten vorhanden, kann die Wohnung auf Basis eines befristeten, zehnjährigen Mietvertrages auch an andere Interessenten vergeben werden. In Filzmoos verfügbare Wohnungen werden auf der Homepage der Gemeinde oder per Amtlicher Mitteilung bekannt gemacht.

Lehre mit Matura – Jetzt auch im Enns-Pongau

Durch die Kooperation der **Marktgemeinde Altenmarkt** mit dem **BFI Salzburg** erhalten Jugendliche im Enns-Pongau die Möglichkeit, neben der Lehre auch die Matura zu absolvieren. Das Lehre-mit-Matura-Zentrum an der PTS Altenmarkt erspart den Lehrlingen lange Anfahrten und macht es möglich, die Kurse leicht und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Gleichzeitig stärkt es den gesamten Wirtschaftsraum, da sich die beruflichen Perspektiven der Jugendlichen deutlich verbessern. Die Attraktivität der dualen Ausbildung erhöht sich deutlich und stellt somit eine echte Alternative zu einer schulischen Laufbahn dar. Auch Eltern zeigen sich von diesem Modell sehr begeistert. Zu diesem

äußerst interessanten Bildungsangebot fand am 24. 6. 2020 das Kick-Off Meeting im Schulzentrum Altenmarkt im Pongau statt. Die Gemeinde Filzmoos unterstützt dieses Projekt vollumfänglich. Um den Jugendlichen optimale Voraussetzungen für den großteils digitalen Unterricht zu schaffen, **erhalten alle Filzmooser Lehrlinge, die die Aufnahmeprüfung schaffen und sich verbindlich zur Lehre mit Matura anmelden, von der Gemeinde Filzmoos einen Tablett PC im Wert von EUR 600 geschenkt.**

Weitere Informationen findet man auf www.bfi-salzburg.at.



Kostenlose Rechtsberatung

Bereits seit vielen Jahren gibt es in der Gemeinde Filzmoos einmal pro Monat eine kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Mag. Albert Steinrisser. Für die in Filzmoos Ansässigen besteht jeden ersten Donnerstag im Monat ab 16.00 Uhr die Möglichkeit, sich kostenlos rechtlichen Rat, in den gängigen Rechtsmaterien einzuholen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, sich im Gemeindeamt einen Termin geben zu lassen.

Ausgehend von der kostenlosen Rechtsberatung können im Bedarfsfall die nächsten Schritte geplant werden. Die nächsten Termine sind der 2. 7. 2020 und der 6. 8. 2020. Sollte der Vor-Ort Termin im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes nicht einhaltbar sein, so kann man kostenlosen rechtlichen Rat auch telefonisch bei Rechtsanwalt Herrn Mag. Albert Steinrisser einholen.

Recyclinghof

Um die verordneten Abstandsregeln einhalten zu können, wurden im Recyclinghof veränderte Öffnungszeiten (Freitag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr) eingeführt.

Die Anlieferkapazitäten des Recyclinghofes sind mit den Entsorgungsbetrieben jährlich grob abgestimmt und vereinbart. Es ist nicht Aufgabe des Recyclinghofes (der über ein Umlagesystem von allen Filzmooser Haushalten bezahlt wird) größere Mengen als „Haushaltsmengen“ anzunehmen.

Komplette Entrümpelungen von Häusern und Wohnungen, größere Mengen Bauschutt, etc. werden ab sofort nicht mehr abgenommen, bzw. verwogen und in Rechnung gestellt. Für große Mengen haben die Haushalte selbst zu sorgen und bei Bedarf Container zu bestellen. Es wird darum gebeten, die großzügige Handhabung des Recyclinghofes nicht über Gebühr in Anspruch zu nehmen. Danke für das Verständnis.

Wiederholt erhält die Gemeinde Beschwerden, dass in manchen Haushalten, die **Umwelt belastender Hausmüll verbrannt** wird. Das ist behördlich verboten. Es wird gebeten von dieser Praxis Abstand zu nehmen.

Maturanten und Maturantinnen

Der „Corona-Maturajahrgang“ wird ein geflügeltes Wort bleiben. Die Schülerinnen und Schüler des 2020-er Jahrganges hatten eine besonders schwierige Situation, da sie sich über viele Wochen alleine zuhause auf ihre Matura vorbereiten mussten. Es fehlte die Vorbereitung in ihren Klassen und die gemeinsame Erarbeitung des Stoffes. Ähnlich wie im Studium waren sie plötzlich in die Lage versetzt sich täglich aufs Neue selbst motivieren und ihre Ziele selbständig erreichen zu

müssen. Darauf hätten sie durch die Matura eigentlich erst vorbereitet werden sollen. Dazu kamen die langen Phasen der Unsicherheit wann, wie, was und ob die Prüfungsreihe überhaupt stattfinden würde können. Jedenfalls gratuliert die Gemeinde Filzmoos allen Maturantinnen und Maturanten zur abgelegten Reifeprüfung. Die Gemeinde Filzmoos ist sehr stolz auf Euch. Für die anstehende Berufs- oder Studienwahl wünschen wir viel Geschick und Mut.

Personelles im Gemeindeamt

Ausscheidende Mitarbeiter

Nach Konsumation ihres Resturlaubes werden der bisherige Leiter der Finanzabteilung, Herr Gerhard Jäger Senior, in den Ruhestand übertreten und der Amtsleiter, Herr Mag. Gerhard Jäger, aus dem Amt ausscheiden. Wir bedanken uns nochmals ausdrücklich für die erbrachten langjährigen Leistungen für die Gemeinde Filzmoos.

Ressort-Veränderungen

Frau Monika Rettenwender hat die Leitung der Finanzabteilung übernommen. Ebenso dürfen wir Frau Rettenwender zur erfolgreichen Ablegung der Standesbeamtenprüfung gratulieren.

Neue Mitarbeiter

Aufgrund des Abstimmungsverhaltens einer Fraktion der Gemeindevertretung Filzmoos kann zum Druckzeitpunkt noch keine Aussage zur Nachbesetzung der wichtigsten Position im Gemeindeamt, des Amtsleiters, gemacht werden.

Unveränderte Positionen

Im Meldeamt sowie im Standesamt können wir weiterhin auf die Expertise von Herrn Reinhold Wechselberger setzen.

Bauhof – Kläranlage

Herr Leonhard Gappmaier tritt mit 1. 7. 2020 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Die Gemeinde Filzmoos bedankt sich für seine langjährigen treuen Dienste.

Das Gemeindeamt Filzmoos versteht sich als Service-Einrichtung für die Filzmooser Bevölkerung. Wir werden weiterhin alles daran setzen, unseren gesetzlichen Auftrag bestmöglich zu erfüllen und unser Leistungsangebot weiter zu verbessern.



GEM 2GO

DEINE GEMEINDE
IN EINER APP



JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

Laden im
 App Store

JETZT BEI
 Google Play

Herunterladen von
 Microsoft



Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen! 2020

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind (kein Nachweis erforderlich), füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. **Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!**
Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!



www.rollingheart.at www.facebook.com/rollendeHerzen

Kontakt Pongau: 0664/3376300 Verein Rollende Herzen 0664/8565777 info@rollendeherzen.at

Mittwoch ♥08.01. ♥05.02. ♥04.03. ♥01.04. ♥29.04. ♥27.05. ♥24.06. ♥23.09. ♥21.10. ♥18.11. ♥16.12.		
Flachau	Parkplatz Feuerwehr Flachau	10:45 - 11:00
Kleinarl	Parkplatz hinter Gemeinde beim Gemeindebauhof <small>bei widrigen Fahrverhältnissen vor der Gemeinde</small>	11:45 - 12:00
Wagrain	Parkplatz hinter der Gemeinde	12:15 - 12:30
St. Johann	Feuerwehrhaus	13:00 - 13:15
Hüttschlag	Feuerwehrhaus	14:00 - 14:15
Großarl	Parkplatz Freizeitzentrum	14:35 - 14:50
St. Johann	Sportplatz Reinbach	15:15 - 15:30

Mittwoch ♥15.01. ♥12.02. ♥11.03. ♥08.04. ♥06.05. ♥03.06. ♥02.09. ♥30.09. ♥28.10. ♥25.11. ♥23.12.		
St. Martin	Parkplatz hinter der Gemeinde	11:00 - 11:15
Niedernfritz	Parkplatz schräg unterhalb der Autobahnbrücke	11:30 - 11:45
Filzmoos	bei der Feuerwehr	12:10 - 12:25
Eben	Parkplatz Sportanlagen	12:50 - 13:05
Altenmarkt	Parkplatz beim Bahnhof	13:20 - 13:35
Forstau	Parkplatz Feuerwehr <small>*keine Anfahrt bei widrigen Verhältnissen</small>	14:05 - 14:20
Radstadt	Parkplatz beim Stadtteich	14:40 - 14:55
Untertauern	bitte bei Bedarf nach Radstadt kommen	14:40 - 14:55

Mittwoch ♥22.01. ♥19.02. ♥18.03. ♥15.04. ♥13.05. ♥10.06. ♥09.09. ♥07.10. ♥04.11. ♥02.12.		
Bad Gastein	Lesesaal Böckstein	11:00 - 11:15
Bad Gastein	Parkplatz gegenüber der Raika	11:30 - 11:45
Bad Hofgastein	Parkplatz vom Berg- und Alpenvereinsheim, Parkstr. 14	12:00 - 12:15
Dorfgastein	beim Bauhof, Ledererstr. 8	12:30 - 12:45
Goldegg	Parkplatz beim Schloss	13:20 - 13:35
St. Veit	Feuerwehrhaus	14:00 - 14:15
Schwarzach	Brucknerstr. gegenüber Schuhhaus Pointner	14:30 - 14:45

Mittwoch ♥29.01. ♥26.02. ♥25.03. ♥22.04. ♥20.05. ♥17.06. ♥16.09. ♥14.10. ♥11.11. ♥09.12.		
Hüttau	hinter dem Gemeindeamt	11:00 - 11:15
Pöham	Dichtlwirtparkplatz	11:25 - 11:35
Pfarrwerfen	beim Pfarrhof	11:45 - 12:00
Werfenweng	bitte nach Pfarrwerfen kommen	11:45 - 12:00
Werfen	beim Feuerwehrhaus	12:15 - 12:30
Tenneck	Postplatz	12:45 - 13:00
Bischofshofen	Neue Heimat Parkplatz Wielanderhalle	13:20 - 13:40
Bischofshofen	Maria - Emhart - Platz	13:45 - 14:00
Mühlbach	Parkplatz Seniorenheim	14:30 - 14:45

Unterstützt von Spar, Billa, Merkur, M-Preis, Hofer, Lidl, Bäckerei Habersatter, Lionsclub Pongau Höch, Lionsclub Pongau Millenium und private Unterstützer



Großes Welttheater – Eintritt für Filzmooser und Filzmooserinnen zum halben Preis

Mit diesem Gutschein sind Sie herzlich eingeladen, die **Landesausstellung 2020 Großes Welttheater** an einem Tag Ihrer Wahl mit einem Ticket-Nachlass von 50% zu besuchen.*

Bekommen Sie bei den Führungen am Donnerstag (18 Uhr) und Samstag (10.30 Uhr) vertiefende Einblicke in die Landesausstellung. Anmeldung unter +43 662 620808-723.

*gültig für die BewohnerInnen von Filzmoos bis 31.10.2021

SALZBURG MUSEUM
Neue Residenz



100 JAHRE
Salzburger
Festspiele

Landesausstellung
Salzburg Museum
26.7.2020–31.10.2021

Bitte den Gutschein ausschneiden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Mitarbeiter der Gemeinde Filzmoos wünschen eine gute Sommersaison.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Filzmoos, Filzmoos 32 | 5532 Filzmoos | T.: +43 6453 82 16
F.: +43 6453 82 16 17 | office@gem-filzmoos.salzburg.at | <http://www.filzmoos.salzburg.at/>

Ansprechperson: Bgm. Mag. Christian Mooslechner

Druck und Gestaltung: Digitaldruck Schneider, Altenmarkt